



Baumaßnahme zur Erneuerung der Brücke über die Pleiße in Kotteritz hat begonnen

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land wird die Brücke über die Pleiße im Nobitzer Ortsteil Kotteritz erneuern. Hierfür liefen bereits bauvorbereitende sowie planerische Arbeiten. Für Autofahrer ist die Brücke seit letzter Woche gesperrt.



Die Brücke wird abgerissen und neu gebaut.

Für Fußgänger bleibt die Brücke noch solange passierbar, bis im Januar 2025 der Abriss beginnt. Der Brückenneubau wird dann unter Vollsperrung voraussichtlich bis September 2025 realisiert. Die bisherige Nutzung der Brücke musste

aufgrund des schlechten Zustandes auf sechs Tonnen Gesamtgewicht begrenzt werden. Mit dem Neubau wird diese

Begrenzung aufgehoben und die allgemeine Verkehrssicherheit verbessert sich deutlich. Feuerwehr, Rettungswagen,

Busse und Lastkraftwagen können die Pleiße dann in Kotteritz uneingeschränkt überqueren. Die Brücke mit einer Spannweite von rund 27 Metern sowie der Bereich zur Anpassung der Straßenanschlüsse werden neu gebaut. Die Fahrbahnbreite wird dabei sechs Meter und die Breite des Gehweges inklusive aller erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen 2,50 Meter betragen. Außerdem werden etwa 30 Meter Gehweg als Lückenschluss zwischen der neuen Brücke und dem bestehenden Gehweg östlich der Pleiße hergestellt.

Diese Leistung finanziert die Gemeinde Nobitz.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,7 Millionen Euro. Rund 1,25 Millionen Euro davon werden aus Zuwendungen des Freistaats Thüringen im Rahmen des Förderprogramms für „Kommunale Verkehrsinfrastruktur“ finanziert. Etwa 450.000 Euro bezahlt der Landkreis Altenburger Land. Die Umleitung während der Vollsperrung erfolgt über die Kreisstraße K 205, die Bundesstraße B 180, die Käthe-Kollwitz-Straße sowie über die Münsaer Straße in Altenburg. JF

Weihnachtsmarkt öffnet mit neuen Angeboten

Altenburg. Es duftet wieder nach Glühwein, Lebkuchen und gebrannten Mandeln. Seit Freitag hat der Altenburger Weihnachtsmarkt geöffnet. Hübsche Verkaufsstände mit weihnachtlichen Produkten und viele Leckereien locken ins Stadtzentrum. Die Organisatoren haben sich für dieses Jahr einiges an Neuem einfallen lassen. Donnerstags kann man beim OpenAir Weih-

nachts-BINGO tolle Preise gewinnen und es gibt eine After-Work-Party. Vom Balkon des

historischen Rathauses hat man einen tollen Blick auf den Weihnachtsmarkt – diesen kann man



exklusiv im Rahmen der besonderen Taschenlampenführung „Verwinkelte Gänge & knarrenden Treppen“ genießen. Freitags wird zur „Glühweinparty“ geladen. An den Wochenenden gibt es weihnachtliche Programme auf der Bühne und natürlich ist der Weihnachtsmann täglich auf dem Markt anzutreffen. Mehr zum Programm unter www.stadt-altenburg.de.

In dieser Ausgabe



Entsorgungstermine für das Jahr 2025 zum Herausnehmen

Anzeige



Familie ist Gold wert.

Weil Sie mit einem Goldstück die Bescherung besonders wertvoll machen.

Gerade zu besonderen Anlässen wie Weihnachten stehen Goldgeschenke für etwas weit Größeres als ihren finanziellen Gegenwert.

www.sparkasse-altenburgerland.de



Jetzt direkt online bestellen!

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Altenburger Land

Seniorenbeirat

Rita Richter ist neue Seniorenbeauftragte



Rita Richter (l.) und Bärbel Preiss

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land hat eine neue ehrenamtliche Seniorenbeauftragte. Rita Richter aus der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ wurde am 16. Oktober 2024 vom Kreistag gewählt. Die ehrenamtliche Seniorenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für die Seniorinnen und Senioren des Landkreises und vertritt ihre Interessen im Rahmen der Anhörung. Weiterhin steht sie dem Seniorenbeirat des Landkreises vor. Als Stellvertreterin fungiert Bärbel Preiss aus Göbnitz, die ebenso zur Kreistagsitzung gewählt wurde. *JF*

Recyclinghöfe und Kompostieranlage geschlossen

Landkreis. Das Recyclingzentrum Altenburg sowie die angeschlossenen Recyclinghöfe und die Kompostieranlage informieren die Bürger über die Schließzeiten während der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels.

Recyclingzentrum Altenburg: 24. bis 26. Dezember 2024 sowie am 31. Dezember 2024 und 1. Januar 2025.

Recyclinghöfe Frohnsdorf, Göbnitz, Lucka, Meuselwitz: 24. Dezember 2024 bis 1. Januar 2025.

Recyclinghof Schmölln: 24. bis 26. Dezember 2024, am 28., 31. Dezember 2024 und 1. Januar 2025.

Kompostieranlage Göhren: 24. bis 26. Dezember 2024 sowie am 31. Dezember 2024 und 1. Januar 2025.

Wir bitten alle Nutzer, Anlieferungen entsprechend zu planen und bedanken uns für das Verständnis.

Sechzehn Eisenbahnquerungen für Glasfaserleitungen im Landkreis

Erste Bahnstreckenquerung für Glasfaserknoten im Oktober in Schmölln erfolgreich umgesetzt

Altenburg/Schmölln. Der Breitbandausbau im Altenburger Land geht weiter voran. In der Nähe des Bahnhofes Schmölln ist im Oktober die erste von insgesamt 16 horizontalen Untergrundbohrungen für das neue Glasfasernetz der Kooperationsgemeinschaft Altenburg West erfolgreich durchgeführt worden.

In bis zu 13 Metern Tiefe wurde mit Spezialbohrtechnik unter der Gleisstrasse, unter dem Wasserlauf der Sprotte sowie an mehreren Abwasserkanälen und Hausanschlüssen durchgebohrt. Im so geschaffenen Bohrkanal werden dann Glasfaserleitungen für einen Knotenpunkt verlegt. Mit der rund 200 Meter langen Horizontalspülbohrung werden die sonst kosten- und zeitaufwendigen klassischen Schachtarbeiten bei der Kabelverlegung vermieden. Zudem sind keine Straßensperren erforderlich. Die Spülbohrung in Schmölln ist die erste von insgesamt 16 unterirdischen Bahnquerungen, die im Bereich der Kooperationsgemeinschaft Altenburg West von der Thüringer Netkom GmbH aus Erfurt umgesetzt werden. Schmölln ist dabei ein wichtiger Knotenpunkt, über den künftig die Glasfaseranbindung des nördlichen Teils des Landkreises erfolgt. Inzwischen sind fünf weitere Bahnquerungen im südlichen Landkreis durchgeführt worden.

Hintergrund: Die Glasfasererschließung durch die Kooperationsgemeinschaft Altenburg West erfolgt im Rahmen des Bundesförderprogramms zum Abbau der sogenannten „weißen Flecken“ – also förderfähigen Adresspunkten, die weniger als 30 Mbit/s Bandbreite zur Internetnutzung zur Verfügung haben. 37,5 Millionen Euro Fördermittel werden für dieses Infrastrukturvorhaben im Bereich der Kooperationsgemeinschaft Altenburg West – dazu gehört auch die Stadt Schmölln – investiert. Die Investitionssumme kommt dabei zu 60



Baugrube für die Eisenbahnquerung in Schmölln.

Fotos(3): Thüringer Netkom GmbH



In diesen Leerrohrverbänden verlaufen die Glasfaserleitungen.



Spülbohranlagen ermöglichen die Unterquerung von Gewässern, Straßen und Gleisanlagen

Prozent aus der Förderung des Bundes. Rund 40 Prozent steuert der Freistaat Thüringen bei und fast 63.000 Euro die Gemeinde Löbichau als Eigenan-

teilsbeitrag. Damit werden unter anderem 15 Schulen, 384 Wirtschaftsunternehmen und fast 4.500 förderfähige Haushalte direkt mit Glasfaserver-

bindungen erschlossen. Dafür verlegt die Thüringer Netkom als ausführendes Bauunternehmen mehr als 2.000 Kilometer Glasfaser. Alle Glasfaseranschlüsse werden direkt bis in die Gebäude und Wohnhäuser gelegt, wodurch für diese Kunden Bandbreiten bis 1 Gigabit/s verfügbar sind. Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG und betreibt nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen.

In der Kooperationsgemeinschaft Altenburg Ost, in der der Glasfaserausbau von der Telekom Deutschland GmbH umgesetzt wird, sind die Arbeiten mittlerweile ebenfalls weit vorangeschritten. Seit Beginn der Erschließungsarbeiten im Jahr 2022 wurden mittlerweile fast 46 Prozent des geplanten Tiefbaus fertiggestellt.

K. Franke (Netkom GmbH)/JF

Kontakt:

**Landratsamt
Altenburger Land
Breitbandbüro**
Tel.: 03447 586-268
E-Mail: breitband@altenburgerland.de
www.altenburgerland.de/de/breitband

Fassade gereinigt, Terrasse zurückgebaut, Spezialtiefbauarbeiten beendet

Mehrere Gewerke arbeiten aktuell an der Sanierung des Museumsgebäudes

Altenburg. Seit Januar 2020 ist das Lindenau-Museum Altenburg geschlossen. Das 1876 errichtete Gebäude in der Gabelentzstraße wird umfassend saniert und erhält mit dem sogenannten Stadtgeschoss einen Anbau. Aktuell arbeiten mehrere Gewerke gleichzeitig an der Sanierung. Verschiedene Arbeitsschritte konnten bereits abgeschlossen werden.

Fassade gereinigt

Die gesamte Fassade wurde vom alten Farbanstrich befreit. Zum Einsatz kam dafür ein Sandstrahlverfahren. Später wird ein silikatischer diffusionsoffener Anstrich auf die Fassade aufgebracht.

Spezialtiefbauarbeiten beendet

Insgesamt wurden in den zurückliegenden Monaten 608 Säulen im Düsenstrahlverfahren zur Unterfangung des Museumsgebäudes hergestellt. Die ausführende Spezialtiefbau-Firma hat alle Arbeiten beendet.

Terrasse zurückgebaut

Die Terrasse wurde im Oktober vollständig zurückgebaut. Hier soll dann das neu entstehende Stadtgeschoss angesetzt werden.

Elemente der alten Treppenanlage verkauft

Die bisherige Treppenlage am Museumseingang wurde entfernt und verschiedene Elemente daraus wurden zum Verkauf angeboten, darunter Baluster, Schwellen und Pfosten. Derzeit sind noch 25 Baluster der Treppe sowie 48 ganze und 20 gebrochene Baluster der Terrasse zu haben. Bei Interesse bitte E-Mail an: balusterbestellung@altenburgerland.de. Die Gesamteinnahmen des Verkaufes kommen vollständig dem Lindenau-Museum zu Gute.

Untersuchung zur Erdwärmenutzung

Zur energetischen Versorgung des Museums soll Erdwärme genutzt werden. Eine Pilot-Erdwärmesonde mit einem Bohrdurchmesser von 15 Zentimetern wurde nordwestlich des



Die Terrasse wurde abgerissen. Hier soll dann das neue Stadtgeschoss angesetzt werden.



Vorentwurf zur Neugestaltung des Eingangsbereiches (Stadtgeschoss) des Lindenau-Museums Altenburg, Frontansicht, Stand Februar 2023, Hoskins Architects Berlin.

Museumsgebäudes im Bereich der Wiesenfläche bis 125 Meter unter Oberkante Gelände abgeteufelt und mit einer Pilot-Sonde ausgebaut. Zur Feststellung der Wärmekapazität wurde ein Thermal-Response-Test durchgeführt, der nun die Basiswerte für die Berechnung der tatsächlich erforderlichen Anzahl an Erdwärmesonden liefert.

Sicherungsmaßnahmen

Um sie während der Bauarbeiten vor Beschädigungen zu schützen, laufen im Gebäude allerlei Sicherungsmaßnahmen an bauzeitlichen Türen, Bodenbelägen, Natursteinelementen und Wandfassungen. Sie werden verkleidet und zum Teil mit Holz umhüllt.

Fenster überarbeitet und wieder eingebaut

Auf Hochtouren gearbeitet wird weiter an der Restaurierung der 30 Holz- beziehungsweise Holz-Stahl-Fenster im ersten Obergeschoss und am originalgetreuen Nachbau der 33 Fenster im

zweiten Obergeschoss. 20 Fenster sind inzwischen komplett fertig und wurden wieder eingesetzt.

Hintergrund: Im November 2018 hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages den Beschluss gefasst, das Lindenau-Museum Altenburg mit 24 Millionen Euro für die Sanierung und Modernisierung des Museumsgebäudes am Schlossberg sowie die Erweiterung um den Herzoglichen Marstall zu unterstützen. Der Freistaat Thüringen unterstützt das Vorhaben in gleicher Höhe, so dass insgesamt 48 Millionen Euro für die Baumaßnahmen am Museumsgebäude, für den Herzoglichen Marstall und zur

Herstellung der Wegebeziehung im Schlossgarten zur Verfügung stehen. An das Gebäude des künftigen Lindenau-Museums wurden Anforderungen eines modernen Museumsbetrieb entsprechend gestellt. Dazu zählten Aspekte wie eine Klimatechnik zur Sicherstellung der konservatorischen Bedingungen für die weltberühmten italienischen Tafelgemälde der Frührenaissance, zeitgemäße sanitäre Anlagen, ein neuer Kassen- und Shop-Bereich und die barrierefreie Erschließung des gesamten Hauses. Von diesem Anforderungskatalog ausgehend wurde der Entschluss gefasst, ein neues Stadtgeschoss für den Besucherverkehr zu bauen, das in Zukunft auch als Eingangsbereich des Hauses dient. JF



Die Fenster werden restauriert bzw. originalgetreu nachgebaut.

Grüne Woche

Landkreis mit traditionellem Hofladen in Berlin

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land wird sich im Januar wieder an der Grünen Woche in Berlin beteiligen. Er präsentiert sich vom 17. bis 26. Januar 2025 am Gemeinschaftsstand des Freistaates Thüringen in der Messehalle 20 und wird für die Nahrungs- und Genussmittelwirtschaft sowie für den Tourismus im Altenburger Land werben.

In einem Hofladen stellen sich verschiedene Direktvermarkter vor. Dazu zählen die in Hartha ansässige Straußenfarm Burkhardt mit Produkten rund um den Strauß, die Altenburger Bäckerei Strobel mit regionalen Leckereien sowie die Triller Manufaktur aus Treben mit feinen Likören wie etwa dem Safranlikör. Schließlich wird der Holler-Hof aus Jonaswalde das Angebot mit Ziegenprodukten bereichern. Viele weitere regionale Spezialitäten und Produkte sind im Hofladen zu finden: Altenburger Bier, Altenburger Senf, Äpfel vom Obstgut Geier und Altenburger Spielkarten. Während der Messedauer informiert der Tourismusverband Altenburger Land zudem über Reiseanlässe und touristische Highlights der Region. Gemeinsam mit der Schmöllner Knopfprinzessin und der Rositzer Kirmeskönigin wird Landrat Uwe Melzer die Besucher am ersten Messesamstag am Stand begrüßen. JF

Lehrgang zur Fischerprüfung

Landkreis. Der nächste Vorbereitungslerngang für die Fischerprüfung beginnt am 15. Februar 2025. Interessenten melden sich bitte bis zum 20. Januar 2025 beim Lehrgangleiter. Anmeldeformulare können per E-Mail oder telefonisch angefordert werden.

Kontakt:

Thüringer Fischerschule
Ing.-Oec. Karl Heinz Bergner
Mittelstr. 4
04610 Meuselwitz
Tel. 03448 412886
E-Mail: KarToGa@t-online.de

Burg Posterstein**Sammlung von Krippen und Spieluhren zur Weihnachtszeit**

Posterstein. Detailreiche Spieluhren, Engelschöre, Musiker aus Maisstroh – in diesem Jahr liegt der Fokus der Weihnachtsausstellung auf Burg Posterstein auf Krippen und Weihnachtstraditionen mit musikalischem Bezug. Zuseher ist die Ausstellung vom 1. Dezember bis zum 5. Januar 2025.



Christina Göldner hat eine umfassende Sammlung von alten Spieluhren.

Die Weihnachtskrippen- und Spieluhrensammlung des Museums umfasst rund 500 Exponate, entstand durch die Schenkung mehrerer Privatsammlungen und eigener Ankäufe. Teil der diesjährigen Weihnachtsausstellung sind zudem 24 Spieluhren mit weihnachtlicher Szenerie aus dem privaten Besitz von Christina Göldner aus Rehmsdorf bei Zeitz. Darunter sind hölzerne Spieldosen, beleuchtete Spieluhren und Spieluhren in Schneekugel-Form.

Am 15. Dezember heißt es von 11 bis 16.30 Uhr: „Advent im Salon – Märchenhaftes für die ganze Familie“. Besucher erwartet ein Nachmittag in weihnachtlicher Stimmung mit Musik, Literatur und Weihnachtsbasteln. Dazu gibt es heiße Getränke sowie Leckereien aus Küche und Backstube. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.burg-posterstein.de. JF

Kreisstraßenabschnitt in Molbitz nach Ausbau wieder befahrbar

Auch Bushaltestellen modernisiert und Leerrohre für Breitbandausbau verlegt



Gemeinsam mit Kindern der Mundartgruppe der Rositzer Kindertagesstätte „Zwergenstübchen“ konnte die Straße Ende Oktober wieder für den Verkehr freigegeben werden. Im Foto v.l.n.r.: Wolf Aubrecht, Fachdienstleiter Straßenbau und Straßenverwaltung im Landratsamt, Daniel Hupfer vom Planungsbüro DWG in Dresden, Landrat Uwe Melzer, der Rositzer Bürgermeister Steffen Stange, Lars Merten vom Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung, die Bauamtsleiterin der VG Rositz Katja Petzold, Carsten Grimm vom Planungsbüro Doyé und Grimm sowie Nico Lippert und Peter Lägél von der Umwelttechnik und Wasserbau GmbH.

Altenburg. Der Landkreis Altenburger Land, der Zweckverband Wasserversorgung Altenburger Land (ZAL) sowie die Gemeinde Rositz haben im Rahmen einer Gemeinschaftsbaumaßnahme die Kreisstraße 223 zwischen dem Abzweig hinter dem Bahnübergang und dem Abzweig Zetzschauer Straße/Obermolbitzer

Straße umfassend ausgebaut. Im April hatten die Bauarbeiten begonnen, seit Ende Oktober rollt der Verkehr hier wieder.

Die Baumaßnahme umfasste den Ausbau der Fahrbahn, die Erneuerung der Trinkwasser- und Abwasserleitungen, die Verbesserung der Gehwege sowie die Installation einer neuen Straßenbeleuchtung.

Zudem wurden zwei Bushaltestellen modernisiert und Leerrohre für den Breitbandausbau verlegt. Der Landkreis Altenburger Land brachte 564.000 Euro für den Straßenbau auf, der ZAL investierte über 1,4 Millionen Euro in die Trink- und Abwasserleitung und die Gemeinde Rositz bezahlte 849.000 Euro für den Straßen- und Gehwegbau sowie die Straßenbeleuchtung. Um

Schmutzwasser und Regenwasser getrennt abzuleiten, installierte der ZAL ein modernes Trennsystem. Das Niederschlagswasser wird in den Gerstenbach geleitet, während das anfallende Schmutzwasser von ca. 60 Einwohnern zukünftig in die Zentralkläranlage Altenburg übergeleitet wird. Das verbessert die Gewässergüte des Gerstenbaches. JF

Weihnachtsbasar im Jugendamt

Liebe Besucherinnen und Besucher des Jugendamtes,

Weihnachten steht vor der Tür – eine Zeit voller Freude und Geschenke. Auch in diesem Jahr möchten wir, der Fachdienst Jugendarbeit und Kindertagesbetreuung sowie der Fachdienst Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes unseren jüngsten Besuchern eine kleine Freude bereiten und laden herzlich zu einem Weihnachtsbasar ein. Für die Kinder gibt es eine Auswahl an Spielzeug, Büchern, Kinderkleidung und weiteren schönen Dingen zum Mitnehmen. Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ wurden diese Geschenke liebevoll zusammengestellt. Der Basar findet in der 1. Etage des Allgemeinen Sozialen Dienstes (Theaterplatz 7/8 in Altenburg) statt und ist seit dem 26. November 2024 während der regulären Öffnungszeiten des Jugendamtes zugänglich. Das Angebot ist selbstverständlich kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Stöbern und allen Familien eine fröhliche und besinnliche Vorweihnachtszeit!

Ihr Jugendamt des Landkreises Altenburger Land

Entsorgungskalender 2025



Der Entsorgungskalender für das Jahr 2025 wird planmäßig im Dezember 2024 erscheinen. Wichtigste Änderung ist, dass dieser ab sofort nicht mehr in die Briefkästen zugestellt wird. Aufgrund der stetig voranschreitenden Digitalisierung nutzen bereits heute viele unserer Bürger das digitale Informationsangebot auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes www.awb-altenburg.de und auch die „Altenburg Abfall App“.

Der Entsorgungskalender 2025 steht allen Nutzern als digitale Broschüre auf der Homepage unter www.awb-altenburg.de/entsorgung/download-broschuere/ zur Verfügung. Wer die digitalen Angebote nicht nutzen kann, hat ab der 50. Kalenderwoche die Möglichkeit, den frisch gedruckten Entsorgungskalender an folgenden Stellen abzuholen:

- im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüdengasse 7, Altenburg
- auf den Recyclinghöfen des Landkreises
- am Empfang des Landratsamtes, Lindenastraße 9, Altenburg
- bei fast allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen
- bei der REMONDIS GmbH & Co. KG, Niederlassung Altenburg, Porphyrstraße 2 in Altenburg

Tourenplan 2025

Altenburg ohne Ortsteile				
Albert-Einstein-Straße	2	2	15	3
Alte Poststraße	1	1	14	1
Altenburg-Südost	-	-	**	5
Alt-Kauerndorf	1	1	14	1
Am Anger	3	3	16	2
Am Kleinen Teich	4	5	17	4
Am Lerchenberg	1	1	12	1
Am Steinweg 1–2	3	4	***	2
Am Waldessaum	2	3	17	3
Am Weißen Berg, Gewerbegebiet	1	1	15	3
Am Wolfenholz	1	1	15	3
Amendestraße	3	4	12	1
Amtsgasse	4	5	16	4
An den Geraer Linden	3	3	16	2
An der Blauen Flut	1	1	14	1
Auf den Röhren	4	4	1	3
August-Bebel-Straße	4	5	17	4
Bachweg	1	1	14	1
Baderei	4	5	16	4
Bahnhofscenter	1	1	12	1
Bahnhofstraße	1	1	12	1
Barlachstraße	2	3	-	-
Bauernweg	1	1	14	1
Baumschulenweg	1	4	12	1
Bauvereinsstraße	3	3	16	2
Beethovenstraße	1	1	15	3
Behringstraße	3	4	14	2
Bei der Brüderkirche	4	5	16	4
Bei der Brüderkirche 7/8	4	5	*	4
Beim Goldenen Pflug	3	4	1	4
Berggasse	4	5	1	3
Bertolt-Brecht-Straße	-	18	-	1
Birkenstraße 8	2	2	1	5
Blumenstraße	3	4	14	2
Bonhoefferstr. 42, 44	2	3	14	1
Borchertstraße	-	1	12	-
Brauereistraße	1	1	14	1
Braugartenweg	4	5	17	4
Brauhausstraße	4	3	17	4
Brehmweg	2	2	17	3
Brockhausstraße	1	1	14	1
Brückchen	4	5	1	3
Brüdergasse	4	5	16	4
Brüdergasse Sanitätshaus	4	5	*	4
Brühl	3	4	1	4
Brunnenstraße	1	1	15	3
Burgstraße	3	4	1	4

Carl-von-Ossietzky-Str.	3	4	12	4
Christian-Fr.-Witt-Str.	1	1	15	3
Dahlienring	4	3	16	4
Darwinstraße	2	2	15	3
Darwinstraße 1/2	2	2	**	3
Dechanei	4	5	17	4
Dostojewskistraße	3	4	1	4
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.	3	4	12	4
Dreschaer Dorfstraße	3	4	14	2
Dürerstraße	1	1	14	1
Eisenbahnstraße	1	1	14	1
Elfenweg	1	1	14	1
Erich-Mäder-Straße	2	2	14	3
Eschenstr. 33 und H.-Heine-Str. 53d	1	2	**	5
Eselsweg	2	2	15	3
Fabrikstraße	1	1	12	1
Falkenplatz	2	2	14	3
Feldstraße	1	1	14	1
Fleischergasse	4	5	17	4
Franz-Mehring-Straße	1	4	12	1
Franzosengraben	3	3	16	2
Frauenfelsstraße	4	5	1	3
Frauengasse	4	5	1	3
Friedrich-Ebert-Str.	3	4	12	1
Friedrich-List-Straße	1	1	14	1
Friedrich-Wolf-Ring	2	18	14	1
Friesenstraße	2	5	17	1
GA „Ost“ (Münsaer Str.)	2	2	15	3
Gabelentzstraße	1	1	1	1
Gabelsbergerstraße	3	3	16	2
Geinitzstraße	1	1	14	1
Geraer Straße	3	3	16	2
Gerhart-Hauptmann-Str.	1	1	12	1
Geschwister-Scholl-Str.	4	5	17	4
Goethestraße	2	5	17	1
Grabenstraße	3	4	14	2
Grüntaler Weg und Friedhof	3	4	14	2
Gutenbergstraße	3	4	12	4
Haeckelstraße	3	4	12	4
Hausweg – oberer Teil	2	2	15	3
Hausweg – unterer Teil	1	1	15	3
Heinrich-Heine-Str.	2	2	17	3
Heinrich-Mann-Straße	2	5	17	1
Heinrich-Zille-Straße	3	4	12	4
Hempelstraße	2	2	17	3
Hermann-Schlegel-Str.	3	3	16	2
Hillgasse	4	5	16	4
Hinter der Waage	4	5	16	4
Hospitalplatz	3	3	16	2

Hospitalstraße	3	3	16	2
Humboldtstraße	3	4	1	4
Irisweg	4	3	16	4
Jahnplatz	3	3	16	2
Jahnstraße	3	3	16	2
Johannisgraben	4	4	16	4
Johannisstraße	3	4	1	4
Johannisvorstadt	3	4	1	4
Johann-Seb.-Bach-Str.	1	1	12	1
Jüdengasse	4	5	16	4
Julius-Zinkeisen-Straße	1	1	15	3
Jungferngasse	4	5	-	3
Kanalstraße	1	1	12	1
Käthe-Kollwitz-Str. + GA „Südost“ und Spk. Am Stadtwald + Gewerbehof „Alte Ziegelei“	2	2	17	3
Kauerndorfer Allee, Kaufland	1	-	-	5
Kauerndorfer Allee, Kl. Jordan, Zur Eiche	1	1	-	1
Keplerplatz	4	5	1	3
Kesselgasse	4	5	16	4
Kirchberg	3	4	1	4
Kirschenweg	3	3	14	2
Kleiststraße	2	5	17	1
Klostergasse	4	5	16	4
Knausche Straße	1	1	14	1
Kopernikusstraße	1	1	14	1
Körnerstraße	2	5	17	1
Kornmarkt	4	5	16	4
Kosmaer Weg	4	3	16	4
Kräutrichgasse	4	5	1	3
Kreuzstraße	2	2	17	3
Kronengasse	4	5	16	4
Kunstgasse, ab Kreisverkehr	4	5	17	4
Kurzer Weg	1	1	14	1
Langengasse	4	5	17	4
Leipziger Straße	1	1	15	3
Leipziger Str., Güterladestr.	1	1	15	1
Leitergasse	4	5	1	3
Leonhard-Frank-Str.	2	1	1	1
Lerchenberggymnasium	1	1	-	-
Lessingstraße	2	5	17	1
Lilienstraße	4	3	16	4
Lindenastraße	3	4	12	4
Lossener Straße	3	3	14	2
Luckaer Straße	3	4	12	1
Malvenstraße	4	3	16	4
Markt	4	5	16	4
Marktgasse	4	5	16	4

Tourenplan 2025

Marstallstraße	4	5	1	3
Martin-Luther-Straße	3	4	12	4
Mauerstraße	2	2	17	3
Meißnerstraße	2	5	17	1
Meißnerstraße (nur Eckhaus Nr. 22)	4	5	17	3
Meißnerstraße 24	2	5	*	3
Mittelstraße	3	3	16	2
Moritzstraße	4	5	16	4
Mozartstraße	1	1	15	3
Mühlenstraße	2	2	14	3
Münsterstraße + Punkthaus	2	2	15	3
Nelkenstraße	4	3	16	4
Neue Sorge	4	5	1	3
Neuer Weg	1	1	14	1
Neugasse	4	5	17	3
Neustadt	3	4	12	4
Newtonstraße	2	2	15	3
Niemöllerstraße	1	1	14	1
Nikolaikirchhof	4	5	17	4
Nordplatz	2	-	-	-
Nordstraße	3	4	12	4
Offenburger Allee	1	1	14	1
Oltener Weg	3	4	16	2
Paditzer Fußweg	2	3	17	3
Paditzer Straße	2	3	17	3
Parkstraße	2	2	15	3
Pauritzer Platz	3	4	1	4
Pauritzer Straße	3	4	1	4
Pestalozzistraße	3	4	12	1
Piererstraße	1	4	12	1
Platanenstraße	2	2	17	5
Plateau	1	1	-	-
Pohlhof/Pohlhofgasse	3	4	12	4
Porphyrtstraße	1	1	15	3
Poschwitzer Straße	1	1	15	3
Poststr., Industriegelände	1	1	14	1
Puschkinstraße	3	3	16	2
Quarzing	1	1	15	3
Rasephaser Dorfanger	1	1	14	1
Rasephaser Straße	1	1	14	1
Reiherstraße	2	2	14	3
Rembrandtstraße	3	4	12	1
Remsaer Straße bis Schenkengraben	1	1	15	3
Rethelstraße	3	3	16	2
Richard-Wagner-Platz	1	1	15	3
Riegenstraße	4	3	17	4
Ringstraße	4	5	16	4
Robert-Koch-Straße	3	4	14	2
Rosa-Luxemburg-Str.	4	4	1	4
Rosenweg	3	4	14	2
Roßplan	4	5	16	4
Rousseaustraße	2	2	15	3
Rudolf-Breitscheid-Straße	3	4	12	4
Rudolf-Breitscheid-Str. (zwischen Fr.-Wolf-Ring und Fr.-Mehring-Str.)	2	1	12	1
Runkwitzstraße	3	3	16	2
Schelchwitzer Weg	2	2	14	3
Schillerstraße	2	5	17	1
Schloßberg	4	5	1	3
Schloß	4	5	1	3
Schmöllnsche Landstraße	4	3	16	4
Schmöllnsche Straße	4	5	16	4
Schmöllnsche Vorstadt	4	5	16	4
Schulstraße	1	1	14	1
Schwanenstraße	2	2	14	3

Sonnenstraße	1	1	15	3
Spalatinpromenade, An- fahrt über Fr.-Mehring-Str.	1	4	12	1
Spalatinpromenade, Anfahrt über H.-Zille-Str. und Nordstr.	3	4	12	4
Spechtstraße	2	2	14	3
Sperberstraße	2	2	14	3
Sperlingsberg	-	5	-	5
Spiegelgasse	4	5	16	4
Spinozastraße	2	2	15	3
Spitzweggäßchen	3	4	12	4
Sporenstraße	4	5	16	4
Steinbergstraße	1	1	14	1
Steinweg und Puschkinstr. 11-14	3	4	16	2
Steinwitzer Straße	3	3	16	2
Sternstraße	3	3	16	2
Stiftsgraben	4	5	1	3
Südstraße	2	2	17	3
Talstraße	4	3	17	4
Teichplan	4	5	17	4
Teichpromenade	4	5	17	4
Teichstraße	4	5	16	4
Teichvorstadt	4	5	17	4
Terrassenstraße	1	1	12	1
Theaterplatz	4	4	1	4
Theo-Neubauer-Str.	3	3	16	2
Thomas-Mann-Siedlung	2	3	17	3
Thümmelstraße	2	2	17	3
Topfgasse	4	5	16	4
Topfmarkt	4	5	16	4
Torgasse	4	5	1	3
Treppengasse	4	5	17	3
Tulpenstraße	4	3	16	4
Turnerstraße	3	3	16	2
Uhlandstraße	2	2	17	1
Unterm Schloß	4	5	1	3
Wallstraße bis Kreisverkehr	4	5	1	4
Weibermarkt	4	5	16	4
Wenzelstraße	1	1	12	1
Weststraße	3	3	16	2
Wettinerstraße	1	1	15	1
Wielandstraße	2	2	17	1
Wiesenweg	1	1	14	1
Wilchwitzer Weg	2	2	14	3
Winterstraße	1	1	14	1
Zacharias-Kresse-Str.	1	1	14	1
Zeitzer Straße	3	4	12	1
Zschechwitzer Weg	2	3	17	3
Zschernitzscher Str. bis Einmündung Poststr.	1	1	14	1
Zur Goldenen Glucke	4	3	16	4
Zwickauer Straße	2	3	17	3

* 14-tägig ungerade KW Dienstag

** ABG-Südost gerade KW





*** ABG-Nord ungerade KW

Schmölln ohne Ortsteile				
Ahorning	22	7	4	16
Alexander-Puschkin-Str.	22	7	13	16
Alfred-Nitzsche-Str.	22	7	4	16
Altenburger Straße	22	7	13	16
Am Brauereiteich	22	7	13	16
Am Göhrenanger	22	7	14	16





Am Kellerberg	22	7	4	16
Am Kemnitzgrund	22	7	14	16
Am Kiesberg	-	7	-	-
Am Lehmgrund	22	7	13	16
Am Lindenhof	22	7	14	16
Am Pfefferberg	22	7	13	16
Am Röhrenstuhl	22	7	4	16
Am Schafberg	22	7	13	16
Am Vereinshaus	22	7	4	16
Am Ziegengraben	22	7	13	16
Amtsplatz	22	7	13	16
An den Pappeln	-	7	-	-
An den Queeren	22	7	4	16
An der Sprotte	22	7	13	16
August-Bebel-Straße	22	7	13	16
Bachstraße	22	7	13	16
Bahnhofsplatz	22	7	13	16
Beethovenplatz	22	7	13	16
Bergstraße	22	7	13	16
Birkenallee	22	7	4	16
Blumenstraße	22	7	14	16
Bohraer Berg	22	7	13	16
Brandstraße	22	7	13	16
BrauhoF	22	7	13	16
Brückenplatz	22	7	13	16
Clara-Zetkin-Straße	22	7	13	16
Cosswitzanger	22	7	13	16
Crimmitschauer Str.	22	7	14	16
Dammgasse	22	7	13	16
Eichenweg	22	7	4	16
Eisenbahnstraße	22	7	13	16
Emil-von-Behring-Str.	22	7	13	16
Erlenweg	22	7	4	16
Feldstraße	22	7	4	16
Fichtenweg	-	7	-	-
Finkenweg	22	7	14	16
Fliederweg	22	7	4	16
Friedrich-Naumann-Str.	22	7	13	16
Gartenstraße	22	7	13	16
Goetheplatz	22	7	13	16
Göbnitzer Straße	22	7	13	16
Grenzstraße	22	7	13	16
Grüntalstraße	-	7	-	-
H.-v.-Helmholtz-Str.	22	7	13	16
Hainanger	22	7	13	16
Hausmühlenstraße	22	7	13	16
Heimstättenstraße	22	7	14	16
Hospitalstraße	22	7	13	16
Iwan-Pawlow-Straße	22	7	13	16
Karl-Liebnecht-Str.	22	7	13	16
Karl-Marx-Straße	22	7	13	16
Kapsgraben	22	7	13	16
Karlstraße	22	7	13	16
Kirchplatz	22	7	13	16
Köthelgrund	22	7	4	16
Klingelbachweg	22	7	14	16
Kreuzstraße	22	7	13	16
Kummerscher Weg	22	7	4	16
Kurze Straße	22	7	13	16
Lindenberg	22	7	13	16
Lohsenring	22	7	4	16
Lohsenstraße	22	7	14	16
Lohsenweg	22	7	14	16
Lorentzstraße	22	7	13	16
Luisenstraße	22	7	13	16
Markt	22	7	13	16
Marktstraße	22	7	13	16
Mauergasse	22	7	13	16
Mittelstraße	22	7	13	16

Tourenplan 2025

Mühlgasse	22	7	13	16
Neue Schloßstraße	22	7	13	16
Neue Straße	22	7	13	16
Nödenitzscher Weg	22	7	13	16
Oberer Wartenberg	22	7	13	16
Oststraße	22	7	13	16
Pfarrgasse	22	7	13	16
Pfefferbergring	22	7	13	16
Pforte	22	7	13	16
Poststraße	22	7	13	16
Prießnitzstraße	22	7	4	16
Privatstraße	22	7	13	16
Queerenring	22	7	4	16
Rudolf-Breitscheid-Str.	22	7	13	16
Rosa-Luxemburg-Str.	22	7	13	16
Rudolf-Seyfarth-Str.	22	7	4	16
Robert-Koch-Straße	22	7	13	16
Ronneburger Straße	22	7	13	16
Röntgenstraße	22	7	13	16
Rosenstraße	22	7	14	16
Roter Sandweg	22	7	13	16
Schillerplatz	22	7	13	16
Schloßstraße	22	7	13	16
Schönhaider Straße	-	7	-	-
Schulstraße	22	7	13	16
Seufzerallee	22	7	13	16
Sieben Brüder	5	7	-	16
Sieben-Brüder-Straße	-	7	-	-
Sommeritzer Straße	22	7	13	16
Sprottenanger	22	7	4	16
Steinbergstraße	22	7	13	16
Südstraße	22	7	13	16
Triftweg	22	7	13	16
Uferstraße	22	7	13	16
Waldstraße	22	7	4	16
Walter-Kluge-Straße	22	7	13	16
Wartenbergsiedlung	22	7	13	16
Wartenbergstraße	22	7	13	16
Wehrstraße	22	7	13	16
Weidengrund	22	7	4	16
Weidengrundring	22	7	4	16
Weststraße	22	7	13	16
Wiesenstraße	22	7	13	16
Windbergstraße	-	7	-	-
Ziegelstraße	22	7	14	16
Zum Schreiber	-	7	-	-
Zum Wasserturm/ Gewerbegebiet	22	7	14	16
Zur Farbe	22	7	13	16

Gemeinden & Ortsteile der Städte u. Gemeinden				
Altendorf	4	3	15	4
Altkirchen	20	11	11	21
Altpoderschau	21	10	2	24
Beerwalde	19	12	10	10
Beiern	9	15	18	22
Bocka	14	13	20	18
Boderitz	8	15	18	17
Bohra	22	7	11	16
Borgishain	14	13	20	18
Bornshain	17	7	4	11
Bosengröba	11	10	2	20
Brandrübel	5	7	14	23
Braunshain	16	11	10	19
Breesen	16	14	5	19
Brossen	18	8	8	24
Bünauroda u. Heizkraftwerk	21	10	3	14
Burkersdorf (Schmölln)	13	7	11	10
Burkersdorf (Nobitz)	20	16	15	7
Buscha	8	15	18	22
Dippelsdorf	8	15	19	17
Dobitschen	16	11	10	19
Dobra	19	11	10	10
Dobraschütz	16	11	5	6
Dölzig	16	11	5	6
Drogen	19	11	10	21
Drosen	19	11	10	10
Ehrenberg	8	16	20	15
Ehrenhain	8	15	19	17
Engertsdorf	9	15	18	17
Falkenhain	21	10	3	14
Fichtenhainichen	23	14	8	12
Flemmingen	9	15	18	22
Fockendorf	11	13	20	8
Frohnsdorf	9	15	18	22
Gähnsitz	9	15	18	17
Garbisdorf	9	15	18	22
Garbus	8	15	1	17
Gardschütz	20	16	19	7
Gerstenberg	11	10	7	20
Gieba	17	16	19	11
Gimmel	19	11	11	21
Gleina	20	16	15	7
Gödern	14	14	5	6
Gödissa	20	16	11	21
Göhren	14	14	5	19
Goldschau	17	16	19	11
Göldschen	20	16	11	21
Göllnitz	20	11	11	21
Göpfersdorf	9	15	18	22
Gorma	23	14	8	12
Gösdorf	17	16	19	11
Graicha	19	11	10	21
Greipzig	17	16	19	7
Gröba	11	10	2	20
Großbraunshain	16	11	10	19
Großmecka	17	16	19	11
Großröda	18	17	5	6
Großstechau	19	12	11	10
Großstöbnitz	17	7	4	16
Großtauschwitz	20	11	11	21
Grünberg	5	12	12	23
Guteborn	5	12	12	23
Hartha	16	11	10	19
Hartroda	19	11	10	10
Haselbach	11	13	20	8
Hauersdorf	8	15	19	15

Heiligenlechnam	17	16	19	7
Heukendorf	21	10	2	14
Heukewalde	13	12	7	9
Heyersdorf	5	12	12	23
Illsitz	20	11	11	21
Ingramsdorf	19	11	10	10
Jauern	20	16	11	21
Jonaswalde	13	12	7	9
Jückelberg	9	15	18	22
Kaimnitz	20	16	15	7
Kakau	19	11	10	10
Kertschütz	20	11	11	21
Klausau	8	15	1	15
Kleinmückern	17	7	4	11
Kleinröda	18	17	5	6
Kleinstechau	19	12	11	10
Kleintauscha	16	11	10	19
Kleintauschwitz	20	11	11	21
Knau	11	17	7	25
Kosma	4	3	15	4
Kostitz	16	11	5	6
Kotteritz, Paditzer Straße	20	5	15	7
Kotteritz, Werksiedlung	8	5	19	15
Kraasa	16	11	5	6
Kraschwitz	12	17	19	18
Kratschütz	20	16	11	21
Krebtschen	14	14	5	6
Kreutzen	14	17	5	6
Kriebitzsch	21	17	2	24
Krübern	14	14	5	6
Kummer	17	7	4	9
Kürbitz	4	3	15	4
Langenleuba-Niederhain	9	15	18	22
Lehma	11	10	7	20
Lehdorf	20	16	19	7
Lehnitzsch	8	16	20	15
Löbichau	19	12	10	10
Lohma (Schmölln)	13	12	11	10
Lohma (Langenleuba-Niederhain)	8	15	1	17
Löhmigen	15	16	19	13
Löpitz	20	16	15	7
Lossen	16	14	5	19
Lumpzig	16	11	10	19
Lutschütz	16	14	5	19
Maltis	17	16	4	11
Mehna	16	11	10	19
Merlach	5	12	12	23
Meucha	16	11	10	19
Misselwitz	14	17	5	6
Mockern	20	16	15	7
Mockzig	17	16	12	7
Modelwitz	8	16	20	15
Mohlis	19	11	10	21
Molbitz	23	17	8	25
Monstab	14	14	5	6
Mumsdorf	18	8	8	14
Münsa + Bahnhäuser	8	5	1	15
Münsa, Polnische Hütte	8	5	19	15
Naundorf (Starkenber)	16	11	5	6
Neubraunshain	11	10	2	20
Neuenmörbitz	9	15	18	22
Neupoderschau	18	10	2	24
Neuposa	18	17	5	6
Niederarnsdorf	8	15	18	17
Niederleupten	8	15	1	15
Nirkendorf	8	15	18	17
Nischwitz	13	12	7	9

Gößnitz				
Gößnitz, Stadtgebiet	15	6	6	13
Hainichen	15	6	6	13
Koblentz	17	6	19	11
Naundorf	17	6	19	11
Nörditz	15	6	6	11
Pfarrsdorf	17	6	19	11

Meuselwitz + Lucka ohne Ortsteile				
Meuselwitz einschließlich Zipsendorf	18	8	9	24
Lucka einschl. Breitenhain	21	9	3	14

Tourenplan 2025

Nitzschka, einschl. Gewerbegeb.	17	7	4	9
Nöbdenitz	13	12	11	10
Nobitz	12	18	1	15
Nobitz, Flugplatz, Industriegelände	8	16	1	15
Nödenitzsch	19	7	10	21
Oberarnsdorf	17	16	18	17
Oberkossa	16	11	5	19
Oberleupten	8	16	19	15
Oberlödla	23	14	8	25
Oberzetztscha	11	17	7	25
Paditz, Bahnhof	8	16	19	15
Paditz, ohne Bahnhof	20	16	15	7
Pahna	11	13	20	8
Pähnitz	14	13	20	18
Pflichtendorf	21	10	2	14
Platschütz	19	11	10	21
Plottendorf	11	13	2	8
Podelwitz	17	16	19	11
Pöhla	18	17	5	6
Ponitz	5	12	12	23
Pontewitz	16	11	10	19
Pöppschen	14	13	20	18
Posa	18	17	5	6
Poschwitz	1	5	19	18
Pöschwitz	11	10	7	20
Posterstein	13	12	7	9
Prehna	16	11	10	19
Priefel	8	16	19	15
Primmelwitz	11	13	2	8
Prößdorf	21	10	3	14
Rautenberg	11	17	7	25
Remsa	12	5	19	18
Rodameuschel	16	11	10	19

Rödigen	23	14	8	25
Rolika	16	11	10	19
Romschütz	14	14	5	19
Rositz	23	14	8	12
Röthenitz	20	11	11	21
Runsdorf	17	16	19	11
Ruppersdorf	11	10	2	20
Saara	20	16	15	7
Schelchwitz	12	5	19	18
Schelditz	23	14	8	12
Schlauditz	14	14	5	6
Schloßig	13	7	11	10
Schnauderhainichen	21	10	3	14
Schömbach	9	15	18	22
Schönhaide	13	12	14	9
Schwanditz	20	11	11	21
Selka	5	7	14	23
Selleris	20	16	15	7
Serbitz	11	13	2	8
Sommeritz	5	7	14	23
Starkenbergr	16	11	5	6
Steinwitz	3	3	5	2
Stolzenberg	13	12	7	9
Stünzhain	8	16	19	15
Tanna	16	11	5	6
Tannenfeld	19	12	10	10
Taupadel	17	7	4	11
Tautenhain	17	16	19	11
Tegkwitz	14	14	5	6
Th.-Müntzer-Siedlung SLN	5	7	14	9
Thonhausen	13	12	7	9
Trebanz, Bahnhof	11	13	20	8
Trebanz, ohne Bahnhof	11	10	7	20
Treben	11	13	2	8
Trebula	19	11	10	21

Unterlödla	23	14	8	25
Unterzetztscha	11	17	7	25
Untschen	19	7	11	10
Vollmershain	13	12	7	9
Waltersdorf	11	10	2	20
Weißbach	5	7	14	23
Wernsdorf	16	11	5	6
Wettelswalde	13	12	7	9
Wieseberg	23	14	5	25
Wiesenmühle	23	14	5	25
Wilchwitz	12	17	19	18
Wildenbörten	19	11	10	21
Windischleuba und Gewerbegebiet	14	13	20	18
Windischleuba, Siedlung Am Schafteich	14	13	20	18
Wintersdorf	11	10	2	20
Wolperndorf	9	15	18	22
Zagkwitz	19	7	11	10
Zechau	21	17	2	12
Zehma	17	16	19	11
Ziegelheim	9	15	18	17
Zschaiga	8	16	19	17
Zschaschelwitz	11	13	7	8
Zschechwitz	20	16	15	7
Zschernichen	8	15	1	17
Zschernitzsch (ABG), ab Einmündung Poststr.	11	17	7	25
Zschernitzsch (SLN)	22	7	4	16
Zschöpel	5	12	12	23
Zschöpferitz	20	11	11	21
Zumroda	17	16	19	11
Zürchau	17	16	4	11
Zweitschen	16	11	10	19

Restabfall (schwarze Tonne)



Restabfall ist der unverwertbare Teil, der nach der Aussortierung von Glas, Papier, Pappe, Kartonage, Leichtstoffen (Verpackungen mit dem Grünen Punkt), Schadstoffen und Bioabfall in die schwarze Abfalltonne eingefüllt wird.

Restabfall ist z. B.:

- kalte Asche

- Blumentöpfe (Keramik und Kunststoff)
- Behältnisse mit vollständig ausgehärteten Farbresten
- Haare
- Hygieneartikel
- Flachglas/Spiegelglas
- Kleintier- und Katzenstreu
- Felle/Leder
- Fotos
- Kehricht

- Porzellan und Geschirr
- Knochen (dürfen auch in die Bio-tonne)
- Papier, verschmutzt
- Papiertaschentücher/Küchenrolle
- Plastedosen aller Art
- Musik-, Videokassetten
- Staubsaugerbeutel
- Spielzeug, Puppen, Plüschtiere
- Speiseassietten
- Verpackungen ohne Grünen Punkt

- Tapete, abgelöst und neu
- Textilien und Lumpen nicht verwertbar
- Windeln, Vorlagen

Die Behälter zur Erfassung der Restabfälle werden vom Landkreis Altenburger Land zur Verfügung gestellt, bleiben dessen Eigentum und werden von diesem unterhalten sowie bei Bedarf ersetzt.

Abfuhrtermine

Monat	Tour 1			Tour 2			Tour 3			Tour 4			Tour 5			Tour 6	Tour 7
Januar	08.	22.		07.	21.		09.	23.		10.	24.		06.	15.	29.	Keine Termine	Keine Termine
Februar	05.	19.		04.	18.		06.	20.		07.	21.		12.	26.			
März	05.	19.		04.	18.		06.	20.		07.	21.		12.	26.			
April	02.	16.	30.	01.	15.	29.	03.	17.		04.	17.		09.	23.			
Mai	14.	28.		13.	27.		02.	15.	30.	02.	16.	30.	07.	21.			
Juni	11.	25.		10.	24.		12.	26.		13.	27.		04.	18.			
Juli	09.	23.		08.	22.		10.	24.		11.	25.		02.	16.	30.		
August	06.	20.		05.	19.		07.	21.		08.	22.		13.	27.			
September	03.	17.		02.	16.	30.	04.	18.		05.	19.		10.	24.			
Oktober	01.	15.	29.	14.	28.		01.	16.	29.	02.	17.	30.	08.	22.			
November	12.	26.		11.	25.		13.	27.		14.	28.		05.	19.			
Dezember	10.	22.		09.	23.		11.	22.		12.	24.		03.	16.	31.		

Monat	Tour 8			Tour 9			Tour 10			Tour 11			Tour 12			Tour 13			Tour 14		
Januar	08.	22.		09.	23.		10.	24.		10.	24.		13.	27.		08.	22.		13.	27.	
Februar	05.	19.		06.	20.		07.	21.		07.	21.		10.	24.		05.	19.		10.	24.	
März	05.	19.		06.	20.		07.	21.		07.	21.		10.	24.		05.	19.		10.	24.	
April	02.	16.	30.	02.	14.	29.	04.	17.		04.	16.		07.	22.		02.	09.	30.	07.	25.	
Mai	14.	28.		15.	22.		02.	16.	30.	02.	16.	30.	05.	19.		14.	28.		05.	19.	
Juni	12.	25.		12.	26.		13.	27.		13.	27.		02.	16.	30.	20.	25.		02.	16.	30.
Juli	09.	23.		10.	24.		11.	25.		11.	25.		14.	28.		09.	23.		14.	28.	
August	06.	20.		07.	21.		08.	22.		08.	22.		11.	25.		06.	20.		11.	25.	
September	03.	17.		04.	18.		05.	19.		05.	19.		08.	22.		03.	17.	29.	08.	22.	
Oktober	01.	15.	29.	02.	16.	30.	02.	17.	30.	01.	17.	29.	06.	20.		15.	27.		06.	20.	
November	12.	26.		13.	27.		14.	28.		14.	28.		03.	17.		12.	26.		03.	17.	
Dezember	10.	17.		11.	31.		12.	24.		12.	17.		01.	15.	29.	10.	18.		01.	15.	29.

Monat	Tour 15			Tour 16			Tour 17			Tour 18			Tour 19			Tour 20			Tour 21		
Januar	13.	27.		07.	16.	30.	08.	22.		02.	16.	30.	06.	20.		03.	17.	31.	03.	17.	31.
Februar	10.	24.		13.	27.		05.	19.		13.	27.		03.	17.		14.	28.		14.	28.	
März	10.	24.		13.	27.		05.	19.		13.	27.		03.	17.	31.	14.	28.		14.	28.	
April	07.	23.		10.	24.		02.	16.	30.	10.	24.		14.	28.		11.	25.		11.	25.	
Mai	05.	19.		08.	22.		14.	28.		08.	22.		12.	26.		09.	23.		09.	23.	
Juni	02.	16.	30.	05.	19.		19.	25.		05.	19.		10.	23.		06.	20.		06.	20.	
Juli	14.	28.		03.	17.	31.	09.	23.		03.	17.	31.	07.	21.		04.	18.		04.	18.	
August	11.	25.		14.	28.		06.	20.		14.	28.		04.	18.		01.	15.	29.	01.	15.	29.
September	08.	22.		11.	25.		03.	17.	26.	11.	25.		01.	15.	29.	12.	26.		12.	26.	
Oktober	06.	20.		09.	23.		15.			09.	23.		13.	27.		10.	24.		10.	24.	
November	03.	17.		06.	20.		03.	12.	26.	06.	20.		10.	24.		07.	21.		07.	21.	
Dezember	01.	15.	29.	04.	16.		10.	24.		04.	18.		08.	22.		05.	19.		05.	19.	

Monat	Tour 22			Tour 23		
Januar	14.	28.		02.	16.	30.
Februar	11.	25.		13.	27.	
März	11.	25.		13.	27.	
April	08.	22.		10.	24.	
Mai	06.	20.		08.	22.	
Juni	03.	17.		05.	19.	
Juli	01.	15.	29.	03.	17.	31.
August	12.	26.		14.	28.	
September	09.	23.		11.	25.	
Oktober	07.	21.		09.	23.	
November	04.	18.		06.	20.	
Dezember	02.	16.	30.	04.	18.	

Fallen vorübergehend so viele Abfälle an, dass sie in den vorhandenen Abfalltonnen nicht untergebracht werden (z. B. abgelöste Tapeten, Lumpen), so sind die weiteren Abfälle in Abfallsäcken zur Abholung bereitzustellen. Die blauen Restmüllsäcke mit dem Aufdruck „Müllsack Landkreis Altenburg“ oder „Müllsack Landkreis Altenburger Land“ können bei Bedarf zum Preis von 2,90 Euro (inkl. Abholung und Entsorgung) an folgenden Stellen bezogen werden:

- Gemeindeverwaltung Nobitz, Standorte Nobitz, Saara und Langenleuba-Niederhain
 - Verwaltungsgemeinschaft Rositz
 - Stadtverwaltungen Lucka, Meuselwitz und Gößnitz
 - Recyclinghof Schmölln, Sommeritzer Straße
 - Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüdengasse 7
- Die „Blauen Restabfallsäcke“ sind am Abfuhrtag wie die Restabfalltonnen zugebunden bereitzustellen.

Biotonne



Welche Abfälle gehören in die Biotonne?

- Obst-, Gemüse-, Salatreste
- Schalen von Süd- u. Zitrusfrüchten, Nüssen
- Speisereste
- Fleisch- u. Fischreste
- Brot- u. Gebäckreste
- Eierschalen
- Kaffee- u. Teefilter
- verdorbene Lebensmittel

- Blumensträuße (ohne Draht und Papier)
- Blumen- und Gartenabfälle
- geringe Mengen Fallobst
- Laub, Grasschnitt (trocken, angewelkt); erst schweres Biogut in die Biotonne und darauf das Laub bzw. Grasschnitt verteilen
- Unkraut
- Wurzeln, Zweige
- Topfpflanzen (ohne Topf)

Diese Abfälle gehören **nicht** in die Biotonne:

- biologisch abbaubare Kunststoffbeutel und Plastiktüten
- Katzenstreu (auch wenn kompostierbar)
- Fäkalien, Tierkot, Kleintierstreu
- Asche, Kehricht, Staubsaugerbeutel
- Gummi, Kork, Textilien, Leder
- Ton, Steine, Keramik und Porzellan

- flüssige Speisereste
- Obstnetze, Styropor
- Glas, Blumentöpfe
- Schadstoffe, Medikamente, Kosmetika,
- Geschenkpapier u. Kartonagen
- Speiseöle und Fette
- Zigarettenasche und -kippen
- Windeln, Hygieneartikel, Wattepads
- Haare, Felle, Tierkadaver

Abfuhrtermine

Monat	Tour 1			Tour 2			Tour 3			Tour 4			Tour 5			Tour 6		
Januar	13.	27.		14.	28.		02.	15.	29.	02.	16.	30.	03.	17.	31.	06.	20.	
Februar	10.	24.		11.	25.		12.	26.		13.	27.		14.	28.		03.	17.	
März	10.	24.		11.	25.		12.	26.		13.	27.		14.	28.		03.	17.	31.
April	07.	22.		08.	22.		09.	23.		10.	24.		11.	25.		14.	28.	
Mai	05.	19.		06.	20.		07.	21.		08.	22.		09.	23.		12.	26.	
Juni	02.	16.	30.	03.	17.		04.	18.		05.	19.		06.	20.		11.	23.	
Juli	14.	28.		01.	15.	29.	02.	16.	30.	03.	17.	31.	04.	18.		07.	21.	
August	11.	25.		12.	26.		13.	27.		14.	28.		01.	15.	29.	04.	18.	
September	08.	22.		09.	23.		10.	24.		11.	25.		12.	26.		01.	15.	29.
Oktober	06.	20.		07.	21.		08.	22.		09.	23.		10.	24.		13.	27.	
November	03.	17.		04.	18.		05.	19.		06.	20.		07.	21.		10.	24.	
Dezember	01.	15.	29.	02.	16.	30.	03.	17.	31.	04.	18.		05.	19.		08.	22.	

Monat	Tour 7			Tour 8			Tour 9			Tour 10			Tour 11			Tour 12		
Januar	06.	20.		07.	21.		09.	23.		08.	22.		07.	21.		06.	20.	
Februar	03.	17.		04.	18.		06.	20.		05.	19.		04.	18.		03.	17.	
März	03.	17.	31.	04.	18.		06.	20.		05.	19.		04.	18.		03.	17.	31.
April	14.	28.		01.	15.	29.	03.	15.	30.	02.	16.	30.	01.	15.	29.	14.	28.	
Mai	12.	26.		13.	27.		15.	28.		14.	28.		13.	23.		12.	26.	
Juni	11.	23.		10.	24.		12.	26.		11.	25.		10.	24.		17.	23.	
Juli	07.	21.		08.	22.		10.	24.		09.	23.		08.	22.		07.	21.	
August	04.	18.		05.	19.		07.	21.		06.	20.		05.	19.		04.	18.	
September	01.	15.	29.	02.	16.	30.	04.	18.		03.	17.		02.	16.	30.	01.	15.	29.
Oktober	13.	27.		14.	28.		02.	16.	30.	01.	15.	29.	14.	28.		13.	27.	
November	10.	24.		11.	25.		13.	27.		12.	26.		11.	25.		10.	24.	
Dezember	08.	22.		09.	23.		11.	23.		10.	23.		09.	23.		08.	22.	

Monat	Tour 13			Tour 14			Tour 15			Tour 16			Tour 17			Tour 18		
Januar	10.	24.		09.	23.		13.	27.		07.	15.	29.	08.	17.	31.	02.	15.	29.
Februar	07.	21.		06.	20.		10.	24.		11.	26.		14.	28.		12.	26.	
März	07.	21.		06.	20.		10.	24.		11.	26.		14.	28.		12.	26.	
April	04.	11.		03.	17.	28.	07.	25.		08.	23.		11.	25.		09.	23.	
Mai	02.	16.	30.	15.	26.		07.	19.		06.	21.		09.	23.		07.	21.	
Juni	13.	27.		12.	26.		02.	18.	30.	03.	18.		06.	20.		04.	18.	
Juli	11.	25.		10.	24.		14.	28.		01.	16.	29.	04.	18.		02.	16.	30.
August	08.	22.		07.	21.		11.	25.		13.	26.		01.	15.	29.	13.	27.	
September	05.	19.	23.	04.	18.	24.	08.	22.		10.	23.		12.	26.		10.	24.	
Oktober	17.			16.			06.	20.		08.	21.		10.	24.		08.	22.	
November	06.	14.	28.	04.	13.	27.	03.	17.		05.	18.		07.	21.		05.	19.	
Dezember	12.	19.		11.	18.		01.	15.	29.	03.	16.	31.	05.	19.		03.	17.	31.

Papier, Pappe, Kartonage



Neben der Papiertonne bereitgestellte Pappen und Kartons werden nicht durch den Entsorger mitgenommen. Gewerbetreibende, welche an die Hausmüllentsorgung angeschlossen sind, können nur Abfälle im haushaltüblichen Umfang entsorgen, dies ist gebührenmäßig abgedeckt. Entsprechend dem §16 Abs. 1 der Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Altbayerischer Land ist Altpapier getrennt vom übrigen Abfall in den dafür bestimmten und zugelassenen Altpapierbehältnissen zu sammeln und zur Abfuhr bereitzustellen. Papiertonnen für Haushalte oder

Gewerbe sind vorrangig für Papier. Verpackungen aus Pappe und Kartonage sind Verpackungen im Sinne der Verpackungsverordnung und können bei freier Kapazität zusammengefaltet oder zerrissen mit in die Papiertonne. Die Abgabe von zusätzlichen Pappen auf den Recyclinghöfen erfolgt auch hier nur im haushaltüblichen Umfang zu den entsprechenden Öffnungszeiten.

In die Blauen Tonnen und Container **gehören** z.B.: Prospekte, Zeitungen, Bücher, Geschenkpapier (unbeschichtet), Umschläge, Schulhefte,

Eierpappen, Schreibpapier, Papierverpackungen sowie bei freier Kapazität Pappe, Kartons (zusammengefaltet)

Nicht hinein gehören:

Abgelöste und neue Tapeten, benutzte Küchen- und Papiertaschentücher, verschmutztes Papier (Einwickelpapier vom Fleischer oder Bäcker), Fotos, Ansichtskarten, Blaupapier, Aktenordner, Getränkekartons, Karton- oder Papierreste abgebrannter Feuerwerkskörper, Geschenkpapier (beschichtet)

Abfuhrtermine

Monat	Tour 1		Tour 2		Tour 3		Tour 4		Tour 5		Tour 6		Tour 7	
Januar	06.		07.		08.		09.		10.		13.		14.	
Februar	03.		04.		05.		06.		07.		10.		11.	
März	03.	31.	04.		05.		06.		07.		10.		11.	
April	28.		01.	29.	02.	30.	03.		04.		07.		08.	
Mai	26.		27.		28.		05.	28.	02.	30.	05.		06.	
Juni	23.		24.		25.		26.		27.		02.	30.	03.	
Juli	21.		22.		23.		24.		25.		28.		01.	29.
August	18.		19.		20.		21.		22.		25.		26.	
September	15.		16.		17.		18.		19.		22.		23.	
Oktober	13.		14.		15.		16.		17.		20.		21.	
November	10.		11.		12.		13.		14.		17.		18.	
Dezember	08.		09.		10.		11.		12.		15.		16.	

Monat	Tour 8		Tour 9		Tour 10		Tour 11		Tour 12		Tour 13		Tour 14	
Januar	15.		16.		17.		20.		21.		22.		23.	
Februar	12.		13.		14.		17.		18.		19.		20.	
März	12.		13.		14.		17.		18.		19.		20.	
April	09.		10.		11.		14.		15.		16.		17.	
Mai	07.		08.		09.		12.		13.		14.		15.	
Juni	04.		05.		06.		16.		10.		11.		12.	
Juli	02.	30.	03.	31.	04.		07.		08.		09.		10.	
August	27.		28.		01.	29.	04.		05.		06.		07.	
September	24.		25.		26.		01.	29.	02.	30.	03.		04.	
Oktober	22.		23.		24.		27.		28.		01.	29.	02.	30.
November	19.		20.		21.		24.		25.		26.		27.	
Dezember	17.		18.		19.		22.		23.		29.		29.	

Monat	Tour 15		Tour 16		Tour 17		Tour 18		Tour 19		Tour 20	
Januar	24.		28.		27.		06.	29.	02.	30.	03.	31.
Februar	21.		25.		24.		26.		27.		28.	
März	21.		25.		24.		26.		27.		28.	
April	17.		22.		23.		23.		24.		25.	
Mai	16.		20.		19.		21.		22.		23.	
Juni	13.		17.		16.		18.		19.		20.	
Juli	11.		15.		14.		16.		17.		18.	
August	08.		12.		11.		13.		14.		15.	
September	05.	30.	09.		08.		10.		11.		12.	
Oktober	28.		07.		06.		08.		09.		10.	
November	28.		04.		03.		05.		06.		07.	
Dezember	30.		02.		01.		03.		04.		05.	

Gelber Sack/Gelbe Container



Die Entsorgung der über den Gelben Sack eingesammelten Leichtverpackungen wird privatwirtschaftlich organisiert. Zuständig sind die Dualen Systeme, nicht die Abfallwirtschaft des Landkreises Altenburger Land. Verteilung sowie Art und Menge der Gelben Säcke regeln die Systembetreiber mit den von ihnen beauftragten Abfuhrunternehmen. Beim Kauf von Produkten ist der Gelbe Sack sowie das Einsammeln und Recycling der Verpackungen bereits bezahlt. Hierfür sind in den Müllgebühren keine Kosten enthalten.

Die Verpackungsabfälle aus dem Gelben Sack werden in Sortieranlagen nach Kunststoff und Metall getrennt. In einem zweiten Schritt erfolgt die Trennung nach einzelnen Kunststoff- bzw. Metallsorten, ehe die Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt werden. Aus Kunststoffen entsteht z. B. ein Granulat, das bei der Herstellung neuer Produkte eingesetzt wird.

In die Gelben Säcke und Container gehören nur Verkaufsverpackungen (außer Pappe, und Glas), z. B.:

Metalle: Konserven- und Getränkedosen, Verschlüsse, Aluschalen und -folien (sauber)

Kunststoffe: Folien, Plastikflaschen, Joghurtbecher, Schaumstoffschalen, **Verbundstoffe:** Getränke- und Milchkartons (Tetra Pak), Vakuumverpackungen

→ siehe auch Aufdruck auf dem Gelben Sack

Falsch befüllte Gelbe Säcke werden nicht mitgenommen und durch die Entsorgungsmitarbeiter mit einem entsprechenden Hinweisaufkleber versehen. Sie sind unverzüglich vom Verursacher von der Ablagestelle zu entfernen. Derartige Ablagerungen sind ordnungswidrig und werden mit Geldbuße geahndet.

Abfuhrtermine

Monat	Tour 1	Tour 2	Tour 3	Tour 4	Tour 5	Tour 6	Tour 7	Tour 8	Tour 9	Tour 10
Januar	27.	03./29.	28.	02./30.	Nord, Südost + Platanenstr. jeden Freitag (fällt der auf einen Feiertag, wird vor- bzw. nachgefahren)	06.	24.	03./31.	20.	21.
Februar	24.	26.	25.	27.		03.	21.	28.	17.	18.
März	24.	26.	25.	27.		03./31.	21.	28.	17.	18.
April	24.	23.	22.	24.		28.	10.	25.	14.	15.
Mai	19.	21.	20.	22.		26.	16.	23.	12.	13.
Juni	16.	18.	17.	19.		23.	13.	20.	13.	10.
Juli	14.	16.	15.	17.		21.	11.	18.	07.	08.
August	11.	13.	12.	14.		18.	08.	15.	04.	05.
September	08.	10.	09.	11.		15.	05./25.	12.	01./29.	02./30.
Oktober	06.	08.	07.	09.		13.	-	10.	27.	28.
November	03.	05.	04.	06.		10.	05./28.	07.	24.	25.
Dezember	01./29.	03./31.	02./30.	04.		08.	18.	05.	22.	23.

Monat	Tour 11	Tour 12	Tour 13	Tour 14	Tour 15	Tour 16	Tour 17	Tour 18	Tour 19	Tour 20
Januar	23.	22.	23.	13.	14.	15.	10.	16.	16.	17.
Februar	20.	19.	20.	10.	11.	12.	07.	13.	13.	14.
März	20.	19.	20.	10.	11.	12.	07.	13.	13.	14.
April	17.	16.	17.	07.	08.	09.	04.	10.	10.	11.
Mai	15.	14.	15.	05.	06.	07.	02./30.	08.	08.	09.
Juni	12.	11.	12.	02./30.	03.	04.	27.	05.	05.	06.
Juli	10.	09.	10.	28.	01./29.	02./30.	25.	03./31.	03./31.	04.
August	07.	06.	07.	25.	26.	27.	22.	28.	28.	01./29.
September	04.	03.	04.	22.	23.	24.	19.	25.	25.	26.
Oktober	02./30.	01./29.	02./30.	20.	21.	22.	17.	23.	23.	24.
November	27.	26.	27.	17.	18.	19.	14.	20.	20.	21.
Dezember	19.	15.	19.	15.	16.	17.	12.	18.	18.	12.

Monat	Tour 21	Tour 22	Tour 23	Tour 24	Tour 25
Januar	08./29.	07.	08.	09.	23.
Februar	26.	04.	05.	06.	20.
März	26.	04.	05.	06.	20.
April	23.	01./29.	02./30.	03.	17.
Mai	21.	27.	28.	06./27.	15.
Juni	18.	24.	25.	26.	12.
Juli	16.	22.	23.	24.	10.
August	13.	19.	20.	21.	07.
September	10.	16.	17.	18.	04.
Oktober	08.	14.	15.	16.	02./30.
November	05.	11.	12.	13.	27.
Dezember	03.	09.	10.	11.	15.

Gelbe Säcke können bezogen werden:

- bei der REMONDIS GmbH, Thüringen, Porphyrtstraße 2 in Altenburg
- auf den Recyclinghöfen des Landkreises Altenburger Land
- im Bürgerservice des Landratsamtes, Lindenaustraße 9, Altenburg
- im Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei, Jüdengasse 7, Altenburg

• in einigen Stadt- und Gemeindeverwaltungen

In den Ausgabestellen wird pro Haushalt eine Rolle Gelbe Säcke ausgehändigt. Bei größerem Bedarf (Einrichtungen, Gewerbe, Ausgabestellen) wenden Sie sich bitte direkt an die Firma REMONDIS. Gelbe Säcke sind nur zur Entsorgung von Verkaufsverpackungen mit dem Grünen Punkt (außer Pappe und Glas) zu verwenden.

Schadstoffsammlung – Frühjahr 2025

Datum	Uhrzeit	Standplatz	
Montag 16. Juni 2025	10:00 – 12:00 Uhr	Altenburg	Richard-Wagner-Platz
	13:00 – 14:00 Uhr	Altenburg	Hausweg/Containerstandort
	14:30 – 16:00 Uhr	Altenburg	Mittelstraße/Ecke Franzosengraben
Dienstag 17. Juni 2025	10:00 – 10:30 Uhr	Lucka	Altenburger Straße/An der Kirche
	10:50 – 11:30 Uhr	Lucka	Clara-Zetkin-Straße/vor Netto-Markt
	11:50 – 12:20 Uhr	Falkenhain-Meuselwitz	Friedrich-Engels-Straße/Höhe Nr. 14
	13:00 – 13:30 Uhr	Mummsdorf-Meuselwitz	Hauptstraße/Bushaltestelle Abzweig Richtung Falkenhain
	13:50 – 14:30 Uhr	Meuselwitz	Am Schloßplatz/Parkplatz
	14:50 – 15:20 Uhr	Wintersdorf-Meuselwitz	am Kulturhaus
	15:40 – 16:10 Uhr	Kriebitzsch	vor dem Gemeindeamt/Hauptstraße 26
	16:30 – 17:00 Uhr	Rositz	Goetheplatz/Festwiese
Mittwoch 18. Juni 2025	17:20 – 17:50 Uhr	Lödla OT Rödigen	Dorfring/Platz am Denkmal
	10:00 – 10:30 Uhr	Saara-Nobitz	Saara Nr. 42/Gemeindeamt
	10:50 – 11:20 Uhr	Ehrenberg-Altenburg	Stünzhainer Straße/Containerstandort
	11:40 – 13:10 Uhr	Nobitz	Parkplatz Marktkauf
	13:30 – 15:00 Uhr	Altenburg	Zwickauer Straße (Festplatz)
Donnerstag 19. Juni 2025	15:30 – 16:30 Uhr	Altenburg	Offenburger Allee/gegenüber ALDI
	10:00 – 10:30 Uhr	Haselbach	Birkenring
	10:50 – 11:20 Uhr	Treben	Breite Straße/Containerstandort
	11:40 – 12:10 Uhr	Fockendorf	Am Wustenberg
	13:00 – 13:30 Uhr	Gerstenberg	Luckaer Straße/Zufahrt zur Festwiese
	13:50 – 14:20 Uhr	Oberzetscha-Altenburg	Querstraße/Containerstandplatz
Freitag 20. Juni 2025	15:00 – 16:00 Uhr	Borgishain-Windischleuba	Otto-Engert-Straße 27/Bauhof
	10:00 – 10:30 Uhr	Ehrenhain-Nobitz	Kurt-Pester-Platz
	11:00 – 11:30 Uhr	Lohma-Nobitz	ehem. Gasthof im Innenhof
	12:00 – 12:30 Uhr	Ziegelheim	August-Bebel-Straße/Busplatz Abzweig Engertsdorf
	13:15 – 13:45 Uhr	Göpfersdorf	Dorfstraße 16 – Bushaltestelle
	14:15 – 14:45 Uhr	Flemmingen-Nobitz	Bushaltestelle
	15:15 – 15:45 Uhr	Frohnsdorf-Nobitz	Dorfstraße/am Gasthof
Samstag 21. Juni 2025	16:15 – 17:00 Uhr	Langenleuba-Niederhain	Platz der Einheit/Parkplatz Busring
	09:30 – 11:00 Uhr	Schmölln	Parkplatz Brauereiteich
	11:30 – 12:30 Uhr	Gößnitz	Walter-Rabold-Straße
	13:00 – 14:00 Uhr	Altenburg	Albert-Levy-Straße/Kauerndorfer Allee, großer Parkplatz
Montag 23. Juni 2025	14:30 – 15:30 Uhr	Altenburg	Käthe-Kollwitz-Straße, gegenüber Netto-Markt
	09:30 – 10:00 Uhr	Löbichau	Dorfplatz
	10:20 – 10:50 Uhr	Nöbdenitz	Lößigstraße/Dorfstraße gegenüber Bürgerhaus
	11:10 – 11:40 Uhr	Sommeritz-Schmölln	Containerstandort
	12:00 – 12:30 Uhr	Heyersdorf	Ortsmitte
	12:50 – 13:20 Uhr	Thonhausen	Parkplatz/Trafostation
	14:10 – 14:40 Uhr	Jonaswalde	Bushaltestelle/An der Waage
	15:00 – 15:30 Uhr	Heukewalde	Gemeindeamt
	15:50 – 16:20 Uhr	Vollmershain	Parkplatz am Gemeindeamt
Dienstag 24. Juni 2025	16:40 – 17:10 Uhr	Posterstein	Burgberg-Parkplatz
	09:30 – 10:00 Uhr	Hartha-Schmölln	Containerstandort
	10:20 – 10:50 Uhr	Dobitschen	Altes Feuerwehrhaus gegenüber Schloss
	11:10 – 11:40 Uhr	Naundorf-Starkenberg	vor der Brücke Ortseingang
	12:00 – 12:30 Uhr	Starkenberg	Borngasse/Am Teich
	13:20 – 13:50 Uhr	Großröda	vor dem Gemeindeamt
	14:10 – 14:40 Uhr	Monstab	Dorfplatz
	15:00 – 15:30 Uhr	Tegkwitz-Starkenberg	an der Bushaltestelle
	15:50 – 16:20 Uhr	Romschütz-Göhren	Hauptstraße/Containerstandort
Mittwoch 25. Juni 2025	16:40 – 17:10 Uhr	Mehna	Gemeindeamt/Parkplatz
	17:30 – 18:00 Uhr	Göllnitz	Parkplatz vor dem Kulturhaus
	09:30 – 10:00 Uhr	Wildenbörten-Schmölln	Containerstandort
	10:20 – 10:50 Uhr	Drogen-Schmölln	Buswartehaus
	11:10 – 11:40 Uhr	Altkirchen-Schmölln	Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus
	12:30 – 13:00 Uhr	Burkersdorf-Nobitz	Dorfplatz
Donnerstag 26. Juni 2025	13:20 – 13:50 Uhr	Großstörnitz-Schmölln	Parkplatz Feuerwehr
	14:10 – 15:00 Uhr	Schmölln	Hermann-von-Helmholtz-Straße
	15:20 – 16:10 Uhr	Schmölln	Kummerscher Weg/Containerstandplatz
	09:30 – 10:00 Uhr	Ponitz	Parkplatz gegenüber Feuerwehr
	10:20 – 11:20 Uhr	Gößnitz	Freiheitsplatz
	11:40 – 12:10 Uhr	Naundorf - Gößnitz	Containerstandort
	12:30 – 13:00 Uhr	Podelwitz-Nobitz	Parkplatz/Vereinshaus (Nr. 12)
	13:50 – 14:20 Uhr	Taupadel-Nobitz	Dorfplatz (ehem. Bäckerei)
	14:40 – 15:10 Uhr	Zehma-Nobitz	Containerstandort (hinter Gartencenter)

Die Termine im Herbst 2025 werden separat im KreisJournal veröffentlicht.

Gruppensprecher trafen sich im Landratsamt

Mitstreiter bei bestehenden Gruppen und Neugründungen willkommen



Das Treffen der Gruppensprecher hat Tradition.

Altenburg. Auf Einladung der Leiterin der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Altenburger Land Maxi Heß waren die Gruppensprecher der Selbsthilfegruppen kürzlich zu Gast im Landratsamt. Ziel des Treffens war es, sich untereinander sowie die Netzwerkpartner besser kennenzulernen und in Erfahrungsaustausch miteinander zu treten. „Allen Gruppensprechern gebührt ein ganz großes Dankeschön für ihr ehrenamtliches Engagement. Ohne sie wäre die Selbsthilfearbeit kaum möglich“, so Maxi Heß.

Großen Anklang während der Zusammenkunft fand der

Vortrag zum Thema „Achtsamkeit“ von Dozentin Jenn van Distel. Im Anschluss daran nutzten die Gruppensprecher die Gelegenheit, auch mit dem Ehrenamtsbeauftragten Jörg Seifert, der Behindertenbeauftragten Katrin Meißner sowie mit Madlen Niedetzky von der Betreuungsbehörde und Josepha Schmid vom Malteser Hilfsdienst ins Gespräch zu kommen. Dabei wurde auch darüber diskutiert, wie es gelingen kann, noch mehr Menschen für die Selbsthilfearbeit zu gewinnen.

Interessierte und/oder Betroffene können sich gern an die

Selbsthilfekontaktstelle wenden, wenn sie in einer Gruppe mitwirken oder eine neue gründen möchten.

Derzeit gibt es verschiedene Gruppen zu körperlichen Erkrankungen, zu psychischen Erkrankungen, Gruppen zu Suchterkrankungen sowie Angehörigengruppen. *JF*

Kontakt:
Landratsamt
Selbsthilfekontaktstelle
 Lindenastr. 31
 04600 Altenburg
 Tel.: 03447 586-812
 E-Mail: selbsthilfe@altenburgerland.de

26. Literaturwettbewerb Altenburger Land

Schreibst du gern?
 Dann schreib eine Geschichte oder ein Gedicht über das was dich bewegt, dich froh macht, wovon du träumst oder was du dir wünschst.



Abgabefrist
 28. Februar 2025

Alle Infos zum Wettbewerb findest du hier



www.altenburgerland.de/de/literaturwettbewerb

NEUER JOB GESUCHT?





Scannen und Stellenangebote im Landratsamt Altenburger Land checken.

Der Fachdienst Gesundheit informiert

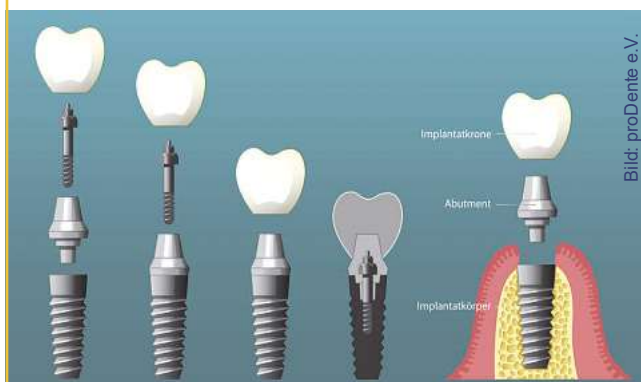


Moderne Zahnmedizin: Zahnimplantate als Lösung für fehlende Zähne

Zahnimplantate sind künstliche Wurzeln, die in den Kieferknochen eingesetzt werden. Diese künstlichen Zahnwurzeln, meist aus Titan oder Keramik gefertigt, bieten eine stabile Verankerung für Kronen, Brücken oder Prothesen, die wie natürliche Zähne aussehen und funktionieren.

Warum Zahnimplantate?

Zahnimplantate erhalten die natürliche Gesichtsstruktur und verhindern Knochenschwund im Kiefer. Dieser tritt häufig nach dem Verlust natürlicher Zähne auf und führt oft zu weiteren Zahnproblemen. Außerdem bieten Implantate eine stabile Basis für Zahnersatz, verbessern die Kaufähigkeit und erhöhen den Tragekomfort gegenüber herkömmlichen Prothesen und damit die Lebensqualität. Besonders wichtig ist, dass Implantate die gesunde Zahnschubstanz der Nachbarzähne schonen, da diese nicht für Brücken präpariert werden müssen.



Der Implantationsprozess

Die Planung und Durchführung einer Implantation erfordert Präzision. Die Behandlung beginnt mit einer gründlichen Untersuchung und häufig mit einer dreidimensionalen Aufnahme des Kiefers. Damit wird die ideale Position für das Implantat bestimmt. Die Implantation selbst erfolgt unter örtlicher Betäubung und ist in der Regel weniger schmerzhaft als das Ziehen eines Zahnes.

Nach der Implantation

Nach dem Einsetzen des Implantats folgt die Einheilphase. Diese dauert ca. drei bis sechs Monate. Danach wird der individuelle Zahnersatz angefertigt und auf den Implantaten befestigt.

Pflege und Langlebigkeit

Die Pflege von Zahnimplantaten ist vergleichbar mit der Pflege natürlicher Zähne: Regelmäßiges Zähneputzen, Zahnseide und zahnärztliche Kontrollen sind unerlässlich. Bei richtiger Pflege können Zahnimplantate ein Leben lang halten, was sie zu einer wertvollen Langzeitinvestition macht.

Ihr
 Dr. med. Jörg Naumann
 Fachdienst Gesundheit

Klavier-Wettbewerb

Karl Seyffarth gewinnt 1. Preis in Leipzig

Landkreis. Karl Seyffarth, Schüler der Musikschule des Altenburger Landes, hat am 19. Oktober beim in Leipzig ausgetragenen 6. Clara Schumann-Wettbewerb für junge Pianisten den 1. Preis in der Altersgruppe der 10- bis 12-Jährigen gewonnen. Seine herausragende Leistung wurde einen Tag später beim Preisträgerkonzert im Schumann-Haus gewürdigt, wo er das anspruchsvolle Stück „Puck“ von Carl Reinecke präsentierte.



Foto: Christian Kern

Das Wettbewerbsprogramm von Karl Seyffarth umfasste neben „Puck“ auch „Gnomus“ von Modest Mussorgsky aus „Bilder einer Ausstellung“ – die Darbietung des Altenburger Nachwuchspianisten wurde hierbei von der Jury ganz besonders gelobt. Darüber hinaus spielte der Schüler, der die 7. Klasse des Spalatin-Gymnasiums besucht, die Toccata op. 6 von Clara Schumann, der dieser Wettbewerb gewidmet ist. Karl Seyffarth lernt seit 2017 an der Musikschule in Altenburg und wird von Christiane Treibmann ausgebildet.

Der Clara Schumann-Wettbewerb ehrt die in Leipzig geborene Klaviervirtuosin, Komponistin und Klavierprofessorin Clara Schumann, die von 1819 bis 1896 lebte. Die Wettbewerbsjury unter der Leitung von Heike-Angela Moser, der Ur-Urenkelin von Clara Schumann, verbindet die Traditionen des Wettbewerbs mit der bedeutenden Musikgeschichte Leipzigs. Die diesjährigen 22 Teilnehmer kamen aus Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. JF

Erfolgreiche und engagierte Musikschüler geehrt

Junge Musiker bereichern bei vielen Auftritten das kulturelle Leben im Landkreis

Altenburg. Ehrungen von Bürgerinnen und Bürger, die hervorragende Leistungen erbringen und sich für den Landkreis verdient machen, sind im Altenburger Land seit vielen Jahren eine schöne Tradition – im Ehrenamt, im kulturellen Bereich, im Sport. Für ihre hervorragenden Leistungen bei regionalen und nationalen Wettbewerben sowie bei Konzertauftritten hat Vizelandrat Matthias Bergmann im Oktober auf einer Festveranstaltung im Landratsamt nun 25 Schülerinnen und Schüler der Musikschule des Altenburger Landes ausgezeichnet.

Der Musikschulunterricht im Altenburger Land hat eine lange Tradition. Bereits 1954 wurde die Musikschule „Johann-Ludwig-Krebs“ in Altenburg gegründet und seit 1991 gibt es die Musikschule „Johann-Friedrich-Agricola“ in Schmölln. 2001 erfolgte schließlich die Zusammenführung beider Bildungseinrichtungen zur Musikschule des Landkreises Altenburger Land, deren Träger der Landkreis ist. Derzeit lernen fast 1.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in 28 Instrumentalfächern sowie im Fach Gesang an der Musikschule. Viele von ihnen sind zudem höchst engagiert in den verschiedenen Orchestern und Ensembles der Schule.



Die ausgezeichneten Musikschüler

Violoncello

Anton Dietze, Fritz Thieme
Klasse von Anna Herrmann

Violine

Annabell Opitz, Oskar Thieme
Klasse von Constanze Drinda
Tim Stempel, Adrian Teichmann
Klasse von Holger Runge
Ida-Marie Bergmann
Klasse von Ines Ludwig

Tenorsaxophon

Julius Helbig, Armin Bacher
Klasse von Matthias Meischner

Blockflöte

Veit Menzer
Klasse von Robert Klein
Felix Grunau, Nathalie Tieg, Henriette Mahn
Klasse von Karin Beier

Akkordeon

Hannes Gellner, Lina Martin, Aaron Winter
Klasse von Werner Osten

Gitarre

Leonore Puhl, Maja Wunderlich
Klasse von Petra Hetzel

Klavier

Marie Herzog
Klasse von Antje Herrmann
Lotta Burkhardt
Klasse von Kristina Kampf
Karl Seyffarth
Klasse von Christiane Treibmann
Annelie Otto
Klasse von Arve Stavran
Anton Bubinger, Leni Menzer, Svenja Besoke
Klasse von Irtraut Friedrich

Herzlichen Glückwunsch an alle Ausgezeichneten.

Erlebe „Die weihnachtliche Welt des Nussknackers“

Musikschule veranstaltet Weihnachtskonzerte in Altenburg und Schmölln

Altenburg. Ein ereignisreiches Jahr anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Musikschule Altenburger Land geht zu Ende. Den Abschluss bilden nun die beliebten Weihnachtskonzerte, die in diesem Jahr unter dem Motto „Die weihnachtliche Welt des Nussknackers“ zu einem ganz besonderen Erlebnis einladen.

Die beiden Weihnachtskonzerte finden am 7. Dezember in der Altenburger Brüderkirche und am 14. Dezember in der Schmöllner Stadtkirche St. Nicolai statt. Beginn ist jeweils 17 Uhr, Einlass wird ab 16 Uhr gewährt. Die Gäste erwartet ein buntes Programm aus klassischen Weihnachtsliedern und der beliebten Filmmusik „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, dargeboten mit einem anspruchsvollen Klavierpart und dem SinfonieOrchester. Weiterhin erklingen Werke von Peter Tschaikowsky, unter anderem aus dem Ballett „Der Nussknacker“, darunter „Tanz der Zuckerfee“, „Spanischer Tanz“,

„Russischer Tanz“ und „Blumenwalzer“. Das SinfonieOrchester, das Orchester „Da Capo“, das Akkordeonensemble, das Blockflötenensemble, das Blechbläserensemble, das Kinderballett, der gemischte Musikschulchor und viele andere werden ein bezauberndes Programm darbieten. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Musikschularbeit werden gern entgegengenommen. Für beide Konzerte steht eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. JF

„Russischer Tanz“ und „Blumenwalzer“. Das SinfonieOrchester, das Orchester „Da Capo“, das Akkordeonensemble, das Blockflötenensemble, das Blechbläserensemble, das Kinderballett, der gemischte Musikschulchor und viele andere werden ein bezauberndes Programm darbieten. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Musikschularbeit werden gern entgegengenommen. Für beide Konzerte steht eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung. JF

Musikschul-Konzerte auf YouTube

Wer die Konzerte in diesem Jahr nicht besuchen konnte, kann sich ausgewählte Jubiläumsveranstaltungen nachträglich auf dem YouTube-Kanal der Musikschule anschauen. Auch das Weihnachtskonzert in Altenburg wird von Filmaufnahmen begleitet. Der Film wird ab Januar 2025 dann auf YouTube unter www.youtube.com/@musikschulealtenburgerland zu sehen sein.

Nistkästen sind eine feine Sache, doch das Anbringen will gut überlegt sein

Untere Naturschutzbehörde rät zu einer Beratung, bevor Nistkästen aufgehängt werden

Altenburg. Nicht mehr lange hin, laut Bundesnaturschutzgesetz offiziell am 1. März, dann beginnt die Brutzeit der Vögel wieder. Unseren gefiederten Freunden fehlt es dabei immer öfter an geeigneten Brutplätzen, weil etwa alte Bäume mit Höhlen oder altes Gemäuer mit Ritzen und Nischen nach und nach verschwinden, vor allem in den Städten. Vom Menschen aufgehängte Nistkästen nehmen die Vögel dann oft dankbar an. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Altenburger Land weist jetzt darauf hin, dass einiges zu beachten ist, wenn man einen Nistkasten anbringen möchte.



Vögel nehmen Nistkästen dankbar an.

Foto: Leonie Schoppema von pixabay

„Nistkästen sind eine feine Sache, doch das Anbringen speziell an Wohnhäuser oder gewerbliche genutzte Gebäude will gut überlegt sein“, sagt Marco Kertscher von der unteren Naturschutzbehörde. Viele an Gebäuden nistende

Vogelarten merken sich ihren Nistplatz sehr gut und brüten Jahr für Jahr im gleichen

Quartier. Deshalb darf ein an ein Gebäude angebrachter Nistkasten nicht einfach

so wieder entfernt oder baulich verändert werden. „Laut Bundesnaturschutzgesetz ist dies streng verboten, sobald sich nachweisen lässt, dass die Vögel den Nistkasten zum Brüten benutzen beziehungsweise schon einmal benutzt haben“, erklärt Marco Kertscher weiter. Das heißt: Ist der Nistkasten einmal an der Fassade angebracht und die Fassade soll zum Beispiel saniert werden, dann müssen die Behörden erst informiert werden, sofern die Bruthilfe entfernt werden soll. Zuerst hat der Nistkastenbesitzer die untere Naturschutzbehörde über sein geplantes Vorhaben in Kenntnis zu setzen. Diese beauftragt dann einen Sachverständigen, der den Nistkasten genau unter die Lupe nimmt. Der Sachverständige teilt der Behörde schließlich das Ergebnis seiner Untersuchung mit. Bezahlt werden muss dieses Gutachten vom Nistkastenbesitzer. Ist der Nistkasten wirklich noch nie von

Vogelaltern zum Brüten benutzt worden, darf er ab, sonst nicht. Oder es muss für Ersatz gesorgt werden. „Es drohen empfindliche Bußgelder, wenn bekannt wird, dass ein Nistkasten einfach so entfernt wurde, denn das kann eine Ordnungswidrigkeit darstellen“, sagt Marco Kertscher. Deshalb rät er: „Bürger oder Gewerbetreibende, die mit dem Aufhängen eines oder mehrerer Nistkästen etwas für den Naturschutz tun möchten, sollten sich vorher von der unteren Naturschutzbehörde beraten lassen, damit es später nicht zu Unannehmlichkeiten und zu unerwarteten finanziellen Belastungen kommt.“

JF

Kontakt:

Landratsamt
Altenburger Land
Fachdienst Natur- und
Umweltschutz
Tel.: 03447 586-493
E-Mail: umwelt@
altenburgerland.de

Damit Abfall nicht einfriert

Biotonnen und Restmülltonnen sorgsam befüllen

Altenburg. Die ersten Tage mit Minustemperaturen liegen hinter uns. Aus diesem Anlass geben wir hier einige Tipps, damit Bioabfall und Restmüll nicht in der Tonne festfrieren oder festklemmen.

Biotonnen:

- Geben Sie vor dem Befüllen eine Schicht geknülltes Zeitungspapier in die Biotonne.
- Füllen Sie möglichst keine nassen Bioabfälle ein (vorher abtropfen lassen und in reichlich Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden).
- Besondere Vorsicht gilt bei Laub, es friert sehr schnell in der Biotonne fest. Bitte bringen Sie Laub und Grünschnitt bevorzugt in die Recyclinghöfe und Kompostieranlagen.
- Biotonnen, die in einem warmen Raum aufbewahrt werden, frieren bei der Bereitstellung wesentlich schneller fest.

- Der Bioabfall sollte keinesfalls eingestampft oder eingepresst werden.
- Lösen Sie wenn nötig, den Bioabfall vor der Leerung mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig von der Tonneninnenwand.

Restmülltonnen:

- Geben Sie keine nassen Abfälle in die Restmülltonne; nasse Abfälle abtropfen lassen.
- Verwenden Sie handelsübliche Müllbeutel und binden Sie diese vor dem Einwerfen zu.
- Pressen bzw. stampfen Sie die Abfälle keinesfalls in die Restmülltonne ein.
- Lösen Sie den Abfall vor der Leerung mit einem geeigneten Werkzeug vorsichtig von der Tonneninnenwand.

Entsprechend den Erfordernissen werden die Abfallbehälter beim Kippen automatisch so gerüttelt, dass sie nicht bersten

aber trotzdem eine vollständige Leerung erfolgen kann.

Wenn Abfallbehälter nicht vollständig geleert wurden, ist es naheliegend, dass nasser oder eingepresster Inhalt zum Festfrieren bzw. -klemmen geführt hat. Für Festfrieren, Festklemmen oder falsche Befüllung können weder die Müllwerker noch der Landkreis verantwortlich gemacht werden. Es besteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung oder Schadenersatz.

Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei

Kontakt:

Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land
Jüdengasse 7
04600 Altenburg
Tel.: 03447 8940-0
E-Mail: awb@awb-altenburg.de
www.awb-altenburg.de

Anzeigen

KAMINHOLZVERKAUF

Winterangebot

Buche trocken ab 99 € / SRM
(pro Bestellung 1 großer Sack Anzündholz gratis)

Kaminholz in Säcken 6 € / Sack

Alle Angebote unter:
www.kaminholz-holzfiguren.de
Fa. Bieber • An der Leuba 69 • 09322 Penig • Tel. 037381 84238 Funk 0173 9590128



Kaminholz-Kettensägenschnitzerei
BIEBER
Langenleuba-Oberhain



Eine Auswahl der besten Gospelsänger der USA

THE BEST OF BLACK GOSPEL

Die hervorragende Qualität des Chores zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den ARD und ZDF-Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling. **Fr, 17. Januar 2025, 20Uhr**

BRÜDERKIRCHE ALTENBURG

Karten im VVK: Touristinformation 03447-896689, sowie den bekannten VVK-Stellen.
Tickettelefon: 0761-88 84 99 99
Online: www.bestofblackgospel.de

Landrat zeichnet langjährig Engagierte mit der „Goldenen Ehrennadel“ aus

Auszeichnung von Bürgern, die im Landkreis besondere Leistungen erbringen, haben im Altenburger Land Tradition

Altenburg. Seit über 20 Jahren zeichnet der Landkreis Bürgerinnen und Bürger aus, die sich im Altenburger Land in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Umwelt, Kirche, Frauen, Senioren, Feuerwehr und Selbsthilfe in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Auch in diesem Jahr wurden aus der Einwohnerschaft, von Vereinen und Institutionen wieder zahlreiche Vorschläge für die Auszeichnung mit der „Goldenen Ehrennadel“ eingereicht. Eine Jury, bestehend aus dem Arbeitskreis Ehrenamt, Vertretern der Dachverbände und dem Landrat, wählte schließlich 25 zu ehrende Menschen aus, die von Uwe Melzer auf einer Festveranstaltung Ende Oktober im Landratsamt für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit feierlich gewürdigt wurden.



Ehre wem Ehre gebührt: 25 Frauen und Männer erhalten als Anerkennung für ihre jahrelange Ehrenarbeit die „Goldene Ehrennadel“ des Landkreises Altenburger Land.

Mit der Goldenen Ehrennadel wurden ausgezeichnet:

Christa Berger

... engagiert sich seit 1992 im Museumsverein Burg Posterstein e. V. und seit 2015 im Förderverein Burgberg Posterstein e. V. Hier setzt sie sich vor allem in der AG Natur und Tourismus für den Erhalt und die Pflege historischer Wanderwege in Posterstein und Umgebung ein. Dabei ist es ihr besonders wichtig, junge Menschen in historische Recherchen der Region einzubeziehen. Zahlreiche schul- und generationsübergreifende Projekte wie z. B. „Der Holzmichelweg“ sind Beleg für ihre besondere Arbeit.

Frank Berlin

... ist Vorsitzender und Präsident des Sportvereins Motor Altenburg e. V. Seine aktive Laufbahn im Verein begann in den 70er Jahren. Unter seiner Leitung hat sich der Verein sowohl im Nachwuchs- als auch im Männerbereich sehr gut entwickelt. Zudem ist Herr Berlin als Vorsitzender des Regionalbeirates Altenburger Land im Kreisfußballausschuss Ostthüringen ehrenamtlich engagiert.

Uwe Bernoth

... ist seit 1986 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, erst in Auligk und seit 1998 in Lucka. Er absolvierte die Lehrgänge zum Truppführer, Maschinist für Löschfahrzeuge und Drehleitern, Gruppenführer und Geräewart. Seit vielen Jahren unterstützt er außerdem die Jugendfeuerwehr in Lucka und ist wöchentlich im Einsatz, um den Feuerwehrjüngern sein umfangreiches Fachwissen zu vermitteln. Auch beim jährlich stattfindenden Kreiszelte Lager der Jugendfeuerwehren in Panna ist der erfahrene Feuerwehrmann immer dabei.

Klaus Börngen

... hat in seiner über 30-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit im Heimatverein Göpfersdorf e. V. und in der Gemeinde Göpfersdorf Hervorragendes geleistet. Als Gründungsmitglied des Vereins 1986 initiierte er in all den Jahren zahlreiche Projekte. Dazu zählen unter anderem der Erhalt der dörflichen Bausubstanz, das Garbisdorfer Vogelschießen, verschiedene Kunstgalerien, der Göpfersdorfer Kunst- und Bauernmarkt sowie das Oldti-

mertreffen. Klaus Börngen ist es entscheidend zu verdanken, dass Garbisdorf und Göpfersdorf nicht nur im Altenburger Land, sondern auch überregional bekannt sind.

Gerd Brandt

... hat 14 Jahre lang die verantwortungsvolle Tätigkeit des Sicherheitsbeauftragten beim Zipsendorfer Fußballclub Meuselwitz e. V. (ZFC) ausgeübt und war auch Mitglied des erweiterten Vereinspräsidiums, wo er sich mit viel Erfahrung aus seiner früheren Tätigkeit im Polizeidienst kompetent einbrachte. In enger Abstimmung mit Polizei, Ordnungsdienst, vereinseigenen Ordnern sowie Verantwortlichen der Gastvereine sorgte Gerd Brandt immer für einen reibungslosen Ablauf. Darüber hinaus sind auch seine Transporttätigkeiten für Kinder mit Handicap für die Johanniter-Unfallhilfe Schmölln von 2008 bis 2023 besonders erwähnenswert.

Jörg Burkhardt

... ist seit 2010 Mitglied im Förderverein des evangelischen Kindergartens Gößnitz e. V. und seit 2017 dessen Vor-

sitzender. Er ist Initiator des Gößnitzer Martinsumzuges, der schon seit vielen Jahren stattfindet. Zahlreiche Projekte in und um Gößnitz wurden durch seinen besonderen Einsatz realisiert. Beispiele dafür sind der Bau der Sommerdusche für die Kita-Kinder, die Mitwirkung bei Krippenspielen, die Osteraktion in Gößnitz, Sommerfeste und der Gößnitzer Weihnachtsmarkt. Zahlreiche Hilfsaktionen, sei es für die ukrainischen Kriegsoffer oder auch für die Flutopfer im Ahrtal 2021, sind weitere Beispiele für seinen außergewöhnlichen Einsatz.

Anita Eisert

... ist seit 1991 Übungsleiterin im Sportverein „Schnaudertaler Gymnastikclub Lucka e. V.“. Wöchentlich betreut sie 30 Frauen im Alter von 45 bis 85 Jahren bei der Gymnastik. Darüber hinaus nimmt sie regelmäßig an Weiterbildungsveranstaltungen teil und gibt ihr erworbenes Wissen an andere weiter. Als langjährige Übungsleiterin im Frauensport ist Anita Eisert eine anerkannte und geachtete Sportfreundin.

Sabine Franke

... arbeitet seit der Gründung des Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehren Lödla und Monstab e. V. als Ehrenmitglied. Ob bei der Organisation zahlreicher Veranstaltungen oder bei der Umsetzung von Projekten – sie ist immer mit Herz und Seele dabei. Durch ihre langjährige Erfahrung als Bürgermeisterin der Gemeinde Lödla steht sie bei allen Fragen um die Vereinsgeschäfte jederzeit höchst kompetent mit Rat und Tat zur Seite.

Karla Göthe

... ist seit 36 Jahren Mitglied im Gemeindegemeinderat der Kirchgemeinde Nöbdenitz. Als Diakoniebeauftragte wirkte sie an vielen Stellen in den hiesigen Dörfern und vertritt die Interessen im Kirchenkreis Altenburger Land. Sie ist für die Organisation von Kultur- und Bildungsveranstaltungen im ländlichen Raum, Ausstellungen und die tägliche Öffnung von zwei Kirchen verantwortlich. 2013 entwickelte Karla Göthe in der Pfarrscheune das Mehrgenerationen-Kochen. Im Rahmen der Erarbeitung eines Dorfentwicklungskonzeptes

wurde zudem ihr Konzept zur Umgestaltung der Bahnhofsruine zum Gesundheitsbahnhof erfolgreich umgesetzt.

Siegfried Herbst

... ist seit mehr als 70 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Podelwitz. Ab 1972 übernahm er die Stelle des Wehrleiters. In seine Zeit fällt auch der Neubau des Feuerwehrhauses, für dessen Bau er federführend verantwortlich war. Darüber hinaus war er 1983 Gründungsmitglied des Podelwitzer Carnevalsclubs und fungierte dort als Büttenredner. Bis 2010 zählte er zum engeren Kreis des Faschingsvereins. Unzählige ehrenamtlich geleistete Stunden sind Beleg für sein außergewöhnliches Engagement in den zurückliegenden sieben Jahrzehnten.

Heike Hohlfeld

... ist seit mehr als 30 Jahren Mitglied im Sportverein Langenleuba-Nierhain 1949 e. V. und leitet dort seit 1997 die Abteilung „Frauensport-Turnhalle“. Einmal wöchentlich treffen sich ca. 20 Frauen in der Schulsporthalle zum gemeinsamen Training. Heike Hohlfeld sorgt nicht nur für ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm, sondern nimmt auch regelmäßig an Weiterbildungen teil. Ihre gezielten Präventionsangebote umfassen Training mit Thera-Bändern, Pilates Basics, Tanz und Zumba. In den Sommermonaten stehen auch Walken, Fahrradtouren und gesellige Wanderungen auf dem Programm.

Jens Kirste

... ist seit 30 Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, wurde 2006 Wehrführer der Ortsteilfeuerwehr Nitzschka. Er qualifizierte sich zum Gruppenführer und Zugführer. In all den Jahren überzeugte Jens Kirste mit einem überdurchschnittlichen Einsatz in seiner Wehr. Er hat mit seiner ehrenamtlichen Tätigkeit ganz wesentlich zur Verbesserung des Brand- und Katastrophenschutzes in Nitzschka beigetragen.

Heiko Köhler

... ist langjähriges Mitglied im Sportverein Medizin Altenburg e. V., Sektion Tischtennis, und als Leiter der 1. Herrenmannschaft sowie als Trainer der Jugendabteilung tätig. Er verwaltet die Abteilungsdaten,

kümmert sich um die Spielberechtigungen der Mannschaften, organisiert die Hallenbelegung und übernimmt die Kassierung der Beiträge. Außerdem nimmt er regelmäßig an Beratungen des Kreisfachverbandes teil und ist an der Organisation von Turnieren beteiligt. Besonders großen Anteil hatte er an der Gründung und am Aufbau einer Jugendabteilung im Verein.

Regine Lessau

... ist seit 2019 Mitglied im Verein Hoffnung für Wildenten, Schwäne & Co. e. V. Altenburg und besonders engagiert im Bereich des Katzenschutzes. Mit ihrem privaten Fahrzeug und auf eigene Kosten hat sie dafür gesorgt, dass die Transporte der Tiere zum Tierarzt und wieder zurück zu den Futterstellen reibungslos funktionieren. Die so eingesparten Spendengelder konnte der Verein in die Tierschutzarbeit einfließen lassen. Regine Lessau nimmt regelmäßig an Infoveranstaltungen und Weiterbildungen des Deutschen Tierschutzbundes teil und ist seit diesem Jahr offizielle Tierschutzberaterin im Bundesverband.

Ines Marx

... ist seit 2013 Mitglied der Deutschen Rheuma-Liga Thüringen e. V., Arbeitsgruppe Schmölln. 2016 nahm sie erfolgreich an einem Ausbildungskurs „Tai-Chi gegen Arthritis“ teil und führt seitdem Tai-Chi-Kurse durch. Ines Marx rief die Gruppe „Bewegte Begegnung“ ins Leben, die wöchentlich stattfindet. Hier werden Bewegungsübungen aus Tai-Chi und Qigong weiter vertieft, eine Mischung aus Entspannung und Bewegung, die den rheumakranken Teilnehmern sehr gut tut. Ines Marx arbeitet zudem im Landesverband mit und war dort beim Aufbau der Selbsthilfegruppe 35plus für junge Rheumatiker beteiligt.

Wolfgang Paritzsch

... kennt sich mit den Waldflächen im Altenburger Land fachlich hervorragend aus. Viele Waldführungen, zahlreiche Jahresbaumpflanzungen in Gemeinden des Landkreises, Maßnahmen zur Erhaltung von Bäumen und schließlich die Wiederurbarmachung der bekannten Elisabethquelle im Leinawald gehören zu seiner

langjährigen, unerschöpflichen Tätigkeit. Wolfgang Paritzsch trifft sich regelmäßig mit Gleichgesinnten, um vor allem das Areal rund um die Quelle sauber zu halten und kleine Bau- und Reparaturmaßnahmen durchzuführen. Die am Objekt aufgestellte Schautafel wurde durch ihn gestaltet und bietet den Besuchern Wissenswertes zur Quelle.

Wolfram Schlegel

... war von 1994 bis 2022 ehrenamtlicher Bürgermeister in Starkenberg. Beispielhaft für sein Wirken sind der Neubau des Feuerwehrgebäudes, der Ausbau des Gemeindezentrums und die Sicherung der Starkenberger Kieswerke. Nicht zu vergessen sein Engagement beim freiwilligen Gemeindegemeinschaftszusammenschluss von Starkenberg, Naundorf, Tegkwitz und Großröda. Nach wie vor engagiert sich Wolfram Schlegel im Verein zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes e. V. (FEAL). Seit gut sechs Jahren spielt er Saxophon im Orchester „Da Capo“ und ist bei unzähligen Auftritten im Altenburger Land dabei. Schließlich fungiert er auch als rechtlicher Betreuer für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Clemens Schmid

... ist leidenschaftlicher Tischtennispieler beim Sportclub Windischleuba e. V. und seit vielen Jahren einer der Leistungsträger der ersten Herrenmannschaft. 2011 wurde er in den Vorstand des Kreistischtennisverbandes Altenburg e. V. gewählt, 2020 wurde er schließlich Kreiswart. Sein Sachverstand, seine Fairness und Kameradschaft, vor allem aber seine großartige Unterstützung für andere haben Clemens Schmid zu einem geachteten Sportfreund gemacht.

Bernd Simon

... ist Mitglied im Kultur- und Heimatverein e. V. Ponitz. Besonderes Engagement zeigt er bei der Fortführung der Ponitzer Ortschronik. Bernd Simon schrieb mehrere Bücher zur Geschichte seiner Heimat Ponitz und ein weiteres soll im kommenden Jahr erscheinen. Für all seine schriftlichen Werke, aber auch für die vielen Vorträge, die er bisher hielt, gingen stets umfassende Recherchen in verschiedenen Ar-

chiven voraus. Darüber hinaus ist Herr Simon auch langjähriges Mitglied der Kirchgemeinde Ponitz e. V.

Conny Sülz

... ist seit fast 30 Jahren Mitglied des Tennis-Club Schmölln e. V. und zählt zu den Aktivsten des Vereins. Mit großem Engagement arbeitet sie seit 2003 im Vorstand mit und wurde 2008 zur stellvertretenden Vorsitzenden und Schatzmeisterin gewählt. In dieser Position ist sie verantwortlich für die komplette Abwicklung der Vereins-Finanzen. Bei Aktivitäten des Vereins, wie zum Beispiel Punktspielen, Vereinsmeisterschaften oder dem Leistungsklassenturnier ist sie stets mit vor Ort und hilft tatkräftig bei der Organisation.

Stefan Wendorff

... ist seit 1974 aktives Mitglied im 1. Altenburger Akkordeonorchester 1952 e. V. und führt seit 34 Jahren den Vorstand des Vereins. In dieser Zeit war er stets ein Vorbild an Zuverlässigkeit und Kameradschaft. Stefan Wendorff ist als Stimmführer ein entscheidender Leistungsträger des Klangkörpers. Seit der Umwandlung des Orchesters in einen gemeinnützigen Verein im Jahre 1990 arbeitet er aktiv als Vorstand und hat intensiv Einfluss auf die positive Entwicklung des Orchesters genommen. Das Programm des Akkordeonorchesters umfasst dabei sowohl anspruchsvolle konzertante Werke als auch unterhaltende Musik.

Denise Werner

... ist seit 2012 Mitglied des Meuselwitzer Breitensportvereins e. V. Als Übungsleiterin für Kindersport organisiert sie einmal wöchentlich das Training für die 5- bis 7-Jährigen, gestaltet die Sportstunden dabei immer sehr abwechslungsreich und spannend. Außerdem organisiert sie für die Steppes kleine Feste zu Ostern und zu Weihnachten. Ohne das Engagement von Denise Werner könnte der Verein keinen Kindersport anbieten.

Thea Richter

... ist seit 24 Jahren Mitglied der Volkssolidarität und war bis 2023 Vorsitzende der Ortsgruppe Göhren. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie das Amt im vergangenen Jahr abgeben. Trotzdem ist sie nach wie vor

sehr engagiert dabei, die Ortsgruppe zusammen zu halten und abwechslungsreiche Veranstaltungen zu organisieren. Durch ihre freundliche Art motiviert sie die Mitglieder der Volkssolidarität immer wieder, an den Aktivitäten teilzunehmen.

Kay Frille

... ist Mitglied im Rassekaninchenzüchterverein T141 Lödla e. V. und dort Zuchtwart. Seit 1998 ist er Vorsitzender des Kreisverbandes der Rassekaninchenzüchter. Seit 45 Jahren züchtet er Kleininchillas und bringt sich in Kreis-, Landes- und Bundeskaninchenschauen aktiv ein. Rund 50 Zuchtkaninchen sind jedes Jahr zu betreuen. Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass sowohl der Verein T141 Lödla e. V. als auch der Kreisverband Altenburger Land über die Landkreisgrenzen hinaus Bekanntheit erlangt haben und bestens repräsentiert werden.

Olaf Küchler

... begann als Fußballer 1975 seine aktive Karriere im Sportverein Eintracht Ponitz e. V. 1990 wurde er zum Vereinsvorsitzenden gewählt und füllte diese Tätigkeit 34 Jahre mit viel Engagement aus. Zwischenzeitlich zum Volleyball gewechselt, errang Olaf Küchler 2002 mit seiner Mannschaft erstmalig in der Vereinsgeschichte den Titel Volleyballkreismeister. Unter seiner Federführung wurden zudem die langjährigen Traditionen des Vereins fortgesetzt, Jubiläen und die jährlichen Veranstaltungen wie das Bowlingturnier, Rad- und Wandertouren sowie der Weihnachtsmarkt organisiert.

Mit dem Ehrenamtszertifikat der Thüringer Ehrenamtsstiftung wurden ausgezeichnet:

- **Karsten Kröber** (Kreisfeuerwehrverband Altenburger Land e. V.)
- **Frank Wunderlich** (Ortsverschönerungsverein Nöbdenitz e. V.)
- **Maria Kral** (Gemeinde Rositz)

JF

Kontakt:
Landratsamt
Altenburger Land
Ehrenamtsbeauftragter
 Jörg Seifert
 Tel: 03447 586-249
 E-Mail: ehrenamt@altenburgerland.de

Hinweis:

Die im KreisJournal abgedruckten Bekanntmachungen dienen der Information. Öffentlich bekannt gemacht wurden sie auf der Internetseite des Landkreises unter www.altenburgerland.de/de/oeffentliche-bekanntmachungen.

Öffentliche Bekanntmachung

3. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land vom 9. Oktober 2024

Aufgrund des § 17 des Thüringer Gesetzes der kommunalen Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) i. V. mit § 42 des Thüringer Gesetzes der kommunalen Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land folgende „Satzung zur 3. Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land“.

§ 1 Änderung

§ 19 Entschädigung – werden die Absätze 2 und 3 wie folgt geändert

(2) Verbandsräte erhalten nach § 2 Abs. 2 und Abs. 5 Thür-EntschVO ein Sitzungsgeld in Höhe von 30,00 Euro.

(3) Der Verbandsvorsitzende erhält nach § 3 Abs. 2 Thür-EntschVO für seine über das normale Maß eines hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten hinausgehende Inanspruchnahme eine monatliche Entschädigung in Höhe von 200,00 Euro.

§ 19 Entschädigung – wird Absatz 5 neu gefasst

(5) Die Aufwandsentschädigung nach den Absätzen 2 bis 3 ist regelmäßig zu überprüfen. Übersteigt der Mindestbe-

trag nach § 2 Abs. 5 der Thür-EntschVO die festgesetzten Aufwandsentschädigungen, ist diese neu festzusetzen.

§ 25 Öffentliche Bekanntmachungen – wird Absatz 1 wie folgt geändert

(1) Die Satzungen des Zweckverbandes werden auf der Internetseite des Landkreises Altenburger Land www.altenburgerland.de unter Angabe des Bereitstellungstages bekannt gemacht. Die Bekanntmachung ist mit ihrer Bereitstellung bewirkt. Die Satzungen können während der öffentlichen Sprechzeiten in der Verwaltung des Zweckverbandes kostenfrei eingesehen und

kostenpflichtig kopiert werden. Die Verbandsmitglieder weisen in der für die Bekanntmachung ihrer Satzungen vorgesehenen Form auf diese Bekanntmachungen hin.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:
Nobitz/OT Wilchwitz,
den 9. Oktober 2024

Anmerkungen:
Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Aus-

fertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber dem Zweckverband Wasserver- und Abwasserentsorgung Altenburger Land geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

gez. Greunke
Verbandsvorsitzender

Zweckverband
Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land
Nobitz

Öffentliche Bekanntmachung

über die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Jahresabschluss der Theater Altenburg Gera gGmbH gemäß § 75 Abs. 4 Ziff. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)

Die Gesellschafter der Theater Altenburg Gera gGmbH haben am 5. Juni 2024 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2023 festgestellt.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, das Ergebnis der Abschlussprüfung und der Ergebnisverwendungsbeschluss liegen in der Zeit vom 2. bis 6. Dezember 2024 während der Geschäftszeiten in der Stadtverwaltung Altenburg, Referat Kämmerei, Markt 1 sowie an

der Pforte der Bühne am Park in Gera, Theaterplatz 1 zur Einsichtnahme aus.

Für die Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Altenburg bitten wir um vorherige Terminvereinbarung bei Frau Engert per E-Mail controlling@stadt-altenburg.de oder Telefon 03447 594-243.

Die mit der Abschlussprüfung beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Ruschel

Audit & Consulting, Erfurt – hat dem Jahresabschluss 2023 am 30. April 2024 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Volker Arnold
Kaufmännischer
Geschäftsführer

Kay Kuntze
Generalintendant/
Künstlerischer Geschäftsführer

Hinweise zur Zahlung der Gebühren zur Abfallentsorgung 2024

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land erinnert alle Gebührenpflichtigen, welche die vierteljährliche Zahlungsweise gewählt haben und nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, dass die Zahlung für das 4. Quartal 2024 am **1. Dezember 2024** fällig wird.

Die Zahlung erfolgt bitte unter Angabe der korrekten Kundennummer und Bescheidnummer auf folgendes Konto:

Sparkasse Altenburger Land
IBAN:
DE44830502001301012374
BIC: HELADEF1ALT

Zahlungen von Abfallgebühren sind ausschließlich bargeldlos per Überweisung oder Lastschrift zu begleichen.

Wer nicht fristgerecht zahlt, muss mit Säumniszuschlägen und Mahngebühren rechnen. Um dies zu vermeiden, empfehlen wir, uns ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Dies ist risikolos und kann jederzeit, ohne Angabe von Gründen, widerrufen werden. Das Download-Formular finden Sie unter www.awb-altenburg.de.

Ihr Dienstleistungsbetrieb
Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land



LANDRATSAMT ALTENBURGER LAND

NEUER JOB GESUCHT?



Scannen und Stellenangebote checken.

WIR BIETEN

- leistungsgerechte Bezahlung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- familienfreundliche flexible Arbeitszeiten
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Landratsamt Altenburger Land | Fachdienst Personal
Lindenaustraße 9 | 04600 Altenburg | Tel. 03447 586-350 | personal@altenburgerland.de
www.altenburgerland.de/de/stellenangebote

Öffentliche Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibungen von Bau-, Liefer- und Dienstleistungen des Landratsamtes Altenburger Land finden Sie unter:

www.altenburgerland.de/de/ausschreibungen

Die nächste Ausgabe des

**KreisJournals
des Landkreises
Altenburger Land**

erscheint am Samstag,
21. Dezember 2024.

**Redaktionsschluss ist am
10. Dezember 2024.**

Öffentliche Bekanntmachung

der in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Ausschüsse des Kreistages des Landkreises Altenburger Land

Der **Jugendhilfeausschuss** des Kreistages des Landkreises Altenburger Land hat in seiner 3. Sitzung am 14. November 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 11:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Besetzung der noch offenen Plätze aus den Reihen der Kreistagsmitglieder und beratenden Mitglieder des „**Unterausschusses Hilfen zur Erziehung und andere Aufgaben der Jugendhilfe**“ wie folgt:

Mitglied Stellvertretung

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Kreistagsmitglieder oder von den Fraktionen entsandte „in Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer“:

Max Bretzmann Alexander Paulicks
Mandy Eißing Susann Seifert
N. N. N. N.

beratende Mitglieder:

Carla Nebel N. N.

Dr. Denise Lenz Lisa Funke

2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Besetzung der noch offenen Plätze aus den Reihen der Kreistagsmitglieder und der Träger der freien Jugendhilfe sowie der beratenden Mitglieder, des „**Unterausschusses Kindertagesbetreuung**“:

Mitglied Stellvertretung

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Kreistagsmitglieder oder von den Fraktionen entsandte „in Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer“:

Mandy Eißing Max Bretzmann
Torsten Weiß N. N.

Beschließende Mitglieder aus den Reihen der Träger der freien Jugendhilfe:

Cornelia Schulze René Lippold

Uwe Werner Dirk Keiner
beratende Mitglieder:
Dr. Denise Lenz N. N.
N. N. N. N.

Beschluss Nr. 12:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe des Jugendverbandsbudgets in Höhe von 21.500 Euro für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 an den Kreisjugendring Altenburger Land e.V. unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2025.

Uwe Melzer, Landrat

Der **Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau** hat in seiner 5. Sitzung am 19. November 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 6:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 35 – Freianlagen einschl. Erdbau- und Pflasterarbeiten zum Bauvorhaben Landestheater Altenburg, Theaterplatz 19, 04600 Altenburg, Sanierung Bühnenmaschinerie und logistische Erschließung der Firma

Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH,
Geschäftsführer Sem Jacob, OT Hauptmannsgrün, Hauptstraße 107,
08468 Heinsdorfergrund

auf das Angebot vom 7. Oktober 2024 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 534.432,51 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 7:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die

Straßenbauleistungen – Verkehrsanlagen zum Bauvorhaben Fahrbahninstandsetzung der Kreisstraße K 522 von L 1361 bis OE Trebula im Landkreis Altenburger Land der Firma

Max Bögl Stiftung & Co. KG, Niederlassung Gera, Bevollmächtigten Michael Kirchner, Max-Bögl-Str. 2, 07546 Gera auf das Angebot vom 15. Oktober 2024 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 215.218,90 Euro zu erteilen.

Beschluss Nr. 8:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt die Vergabe der Planung Freianlagen für die Neugestaltung des Schulhofes mit Pausen- und Bewegungsflächen an der Grundschule Meuselwitz, Pestalozzistraße 26, 04610 Meuselwitz an das

Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Alexander-Puschkin-Straße 17,
04626 Schmölln

mit einer vorläufigen Gesamthonorarsumme in Höhe von 67.344,19 Euro (brutto).

Uwe Melzer, Landrat

Der **Ausschuss für Soziales und Gesundheit** hat in seiner 3. Sitzung am 21. November 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2:

Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Förderrangfolge 2025 für die jahresweise förderbaren Projekte gemäß Anlage 1. Die Förderung erfolgt nach der beschlossenen Rangfolge im Rahmen der Verfügbarkeit von zusätzli-

chen LSZ-Mitteln, welche über die gesetzliche Mindestförderung hinaus zur Verfügung stehen.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Verabschiedung des „Integrierten Fachplans für Familien 2025 – 2029“ durch den Kreistag, unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung der Haushaltssatzung des Landkreises Altenburger Land für das Haushaltsjahr 2025 und unter dem Vorbehalt des Erhalts von Fördermitteln aus dem Landesprogramm „Solidarisches Zusammenleben der Generationen“ für das Jahr 2025 in ausreichender Höhe.

Beschluss Nr. 3:

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde abgelehnt: Der Ausschuss für Soziales und Gesundheit beschließt die Beauftragung der freien Träger der Anerkennung gemäß Zuschlagsvorschlag.

Uwe Melzer, Landrat

Der **Kreisausschuss** hat in seiner 6. Sitzung am 25. November 2024 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 10:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Fördermanagement-Struktur dem Unternehmen Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen), Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt auf das Angebot vom 19. November 2024 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 218.312,64 Euro zu erteilen.

Uwe Melzer, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung der festgestellten Jahresrechnung des Landkreises Altenburger Land 2022 mit ihren Anlagen, des Schlussberichtes des Fachdienstes Rechnungsprüfung zur Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 sowie der Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022

Gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung liegt die festgestellte Jahresrechnung 2022 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung zur Prüfung der Jahresrechnung für

das Haushaltsjahr 2022, die Beschlüsse über die Feststellung der Jahresrechnung 2022 sowie über die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022 ab Montag, 2. bis Freitag, 13. Dezember 2024 (außer an Samstagen

sowie an Sonn- und Feiertagen) im Landratsamt Altenburger Land, Fachdienst Rechnungsprüfung, Lindenaustraße 10, Zimmer 208, zu den Sprechzeiten: Dienstag von 8 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 18 Uhr

sowie Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 13:30 bis 16 Uhr öffentlich aus und werden bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2023 im Fachdienst Rechnungsprüfung zur Verfügung gehalten. Für die Einsichtnahme

bitten wir um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer: 03447 586-790.

Ralph Lorenz
Leiter des Fachdienstes
Rechnungsprüfung

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land,
vertreten durch den Landrat,
Lindenaustr. 9

04600 Altenburg
www.altenburgerland.de

Redaktion:

Öffentlichkeitsarbeit,
Jana Fuchs (JF),
Tel.: 03447 586-270

oeffentlichkeitsarbeit@
altenburgerland.de

Gestaltung, Satz/Layout:

Yvonne Danz (yd),
Tel.: 03447 586-258

Fotos:

Landratsamt Altenburger Land
(wenn nicht anders vermerkt)

Datenschutz:

Landratsamt
Altenburger Land,
Datenschutzbeauftragter,

Tel.: 03447 586-250

datenschutz@altenburgerland.de

Anzeigenverkauf:

Leipzig Media GmbH
mb_abg@leipzig-media.de

Vertrieb:

Leipzig Media GmbH
vertrieb@leipzig-media.de

Druck:

MZ Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3
06116 Halle

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:
über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes, bei Einzelbezug: 1,60 Euro

**FOLGT
UNS AUF**



INSTAGRAM

landkreis_altenburger_land



FACEBOOK

Landkreis Altenburger Land



Notizen aus dem



KLINIKUM

Altenburger Land

Adventskonzert im Foyer



Weihnachtliche Melodien zum Zuhören und Mitsingen

Freuen Sie sich,
am **Sonnabend,**
14.12.2024, 10 Uhr
im **Foyer**
des **Klinikums,**

auf weihnachtliche Chor- und Instrumentalmusik sowie Weihnachtslieder zum Mitsingen.

Der Chor des Klinikums unter der Leitung von Wolfgang Langner und ein Kammermusikensemble des Osterländer Musikbundes Altenburg laden ein zu einem Konzert im Advent.



Jeden ersten
Mittwoch
im Monat
➔ 19 Uhr

Infoabend Geburt

www.klinikum-altenburgerland.de

**Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.

BLUTBANK
Institut für Transfusionsmedizin



JETZT BLUT SPENDEN!

Dienstag, 03. Dezember 2024 | 12–16 Uhr
MEDICUM | Versammlungsraum
Am Waldessaum 8 | 04600 Altenburg

In Zusammenarbeit mit

KLINIKUM
Altenburger Land
Akademisches Lehrkrankenhaus des Universitätsklinikums Jena
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

Infos & Anmeldung:
0341 9725393
www.blutbank-leipzig.de

